

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V



# **Jahresauswertung 2016**

## **Modul 10/2**

### **Karotis-Revaskularisation**

#### **Gesamtauswertung**

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach §137 SGB VGefäßmedizin**Hinweise zur Auswertung**

Erfasst und statistisch ausgewertet wurden alle im Verfahrensjahr **2016** vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle fristgerecht übermittelten Eingriffe. Alle datenliefernden Einrichtungen erhielten für das jeweilige Modul eine klinikindividuelle Einzelstatistik, in der die Werte der Kliniken / Abteilungen den Gesamtergebnissen für Baden-Württemberg gegenübergestellt sind.

2016 nahmen 69 Krankenhausstandorte teil (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 441). 3780 Datensätze wurden insgesamt für Baden-Württemberg geliefert, davon 3779 fristgerecht (zertifiziert) und auswertbar (fehlerfrei). Die bereinigte Dokumentationsrate (Überdokumentationen wurden nicht berücksichtigt) im Leistungsbereich 10/2 Karotis-Revaskularisation betrug für Baden-Württemberg 99,4 %. Die Dokumentationsraten einzelner Einrichtungen sind ebenfalls über die Homepage der Geschäftsstelle unter dem Menüpunkt „Aktuelles & Veranstaltungen / Positivliste 2016“ einsehbar.

Aufbau der Einzelauswertung:

Die **Basisstatistik** stellt eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus der Fragensammlung dar, zumeist ohne weitere Verknüpfung. Die Basisstatistik ist in drei Kapitel gegliedert:

1. Gesamtübersicht über alle übermittelten Datensätze im Modul 10/2
2. Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch (ARTEINGRIFF = 1)
3. Karotis-Revaskularisation interventionell / kathetergestützt (PTA und / oder Stent inkl. Umstieg PTA / Stent auf offene Operation (ARTEINGRIFF = 2 oder 3)

Im zweiten Teil der Auswertung werden **Qualitätsmerkmale** berechnet, die eine statistische Kennzahl darstellen und noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität erlauben. Durch Verwendung der Rechenregeln des IQTIG (©2017 IQTIG- Institut für Qualität und Transparenz im Gesundheitswesen) entsprechen die dargestellten **Qualitätsindikatoren** denen der Bundesauswertung, so dass die Möglichkeit zum Vergleich der Ergebnisse mit denen aller Krankenhäuser bundesweit gegeben ist. Angefügt ist des Weiteren eine Aufstellung der bundeseinheitlichen Referenzbereiche der Qualitätsindikatoren zum aktuellen Kenntnisstand. Damit kann zeitnah mit der „Qualitätsarbeit“ begonnen werden.

Die detaillierte Beschreibung der einzelnen Qualitätsindikatoren und der jeweilige fachliche Hintergrund werden vom IQTIG Institut auf seiner Homepage zur Verfügung gestellt.

Bei der Berechnung der Qualitätsmerkmale wird bei der Karotis-Revaskularisation auch auf bestimmte Indikationsgruppen verwiesen. Diese sind wie folgt definiert:

#### Indikationsgruppen

<b>Indikationsgruppe A:</b> Asymptomatische Karotisstenose (erster Eingriff)	Ereignisfrei innerhalb der letzten 6 Monate (kein neu aufgetretenes fokal-neurologisches Defizit im ipsilateralen Stromgebiet, nicht gemeint sind Residuen vorangegangener Ereignisse) unter Ausschluss der Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)
<b>Indikationsgruppe B:</b> Symptomatische Karotisstenose (erster Eingriff)	Elektiv ipsilateral oder ischämischer Schlaganfall (seitenunabhängig) innerhalb der letzten 6 Monate unter Ausschluss der Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)
<b>Indikationsgruppe C:</b> Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (erster Eingriff)	Symptomatische Karotisläsion (Notfall), d.h. - <i>Crescendo-TIA; akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall; sonstige oder</i> - <i>Aneurysma oder</i> - <i>symptomatisches Coiling oder</i> - <i>Mehretagenläsion oder</i> - <i>besondere Plaque-Morphologie mit einem Stenosegrad &lt; 50 % (NASCET) für symptomatische Karotisstenose</i> unter Ausschluss der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)
<b>Indikationsgruppe D:</b> Simultaneingriffe am arteriellen Gefäßsystem (erster Eingriff)	Simultaneingriff während des ersten Eingriffs: - <i>kombinierte Karotis-Koronareingriffe</i> - <i>kombinierte Karotis-Gefäßeingriffe</i> Karotis-Eingriffe mit intrakranieller PTA / intrakraniellem Stent

### Verhältniszahlen (O/E) zur Risikoadjustierung

Verhältniszahlen setzen die tatsächlichen Fälle (O = observed; in der Regel unerwünschte Zählerfälle wie z. B. Patienten mit schweren Schlaganfällen oder Tod) in Relation zur Anzahl erwarteter Fälle (E = expected). "E" berechnet sich aus der Verteilung der zugrunde gelegten Risikofaktoren im Kollektiv der bei Ihnen behandelten Patienten. Welche Parameter berücksichtigt wurden, finden Sie als Zusatztablette zum Indikator in Ihrer Jahresauswertung. Die Regressionskoeffizienten für die Faktoren, für die im statistischen Schätzmodell relevante Effekte für das betrachtete Outcome nachgewiesen werden konnten, wurden von AQUA auf Basis der bundesweiten Daten des Vorjahres berechnet. Sollte das Verhältnis den Wert "1" übersteigen (d. h. mehr Fälle als erwartet eingetreten sein) so legt dies nicht zwingend den Schluss nahe, dass hier ein Hinweis auf einen Qualitätsmangel vorliegt. Der Grund für eine gewisse Einschränkung der Aussagekraft liegt darin, dass einerseits als Risikofaktoren nur im Datensatz enthaltene Datenfelder genutzt werden können. Die dokumentierten Diagnosen / Komorbiditäten werden nicht einbezogen, da hier keine ausreichend valide und vollzählige Datenbasis zu Verfügung steht. Auch in der Literatur möglicherweise nachgewiesene evidente Einflussfaktoren müssen unberücksichtigt bleiben, wenn Sie nicht Bestandteil der Erfassung sind. Andererseits ist die Risikoadjustierung eingeschränkt, da die beobachtete Fallzahl "O" durch individuelle Behandlungssituationen, die nicht in allen Aspekten im Datensatz abgebildet sind, beeinflusst wird. Der Vergleich von Krankenhausergebnissen wird jedoch durch die Risikoadjustierung aussagekräftiger; die eventuelle Klärung auffällig hoher Werte zukünftig im Strukturierten Dialog damit voraussichtlich treffgenauer.

Neben der klinikindividuellen Jahresauswertung 2016 steht den Krankenhäusern der Online-Service „Statistik Online“ über die Homepage der Geschäftsstelle jederzeit zur Kontrolle der unterjährig übermittelten Daten zur Verfügung. Im passwortgeschützten Bereich können Basisauswertungen einzelner Leistungsbereiche tagesaktuell eingesehen und zeitnah zum internen Qualitätsmanagement verwendet werden.

Weitere Informationen erhalten Sie von der Geschäftsstelle Qualitätssicherung (GeQiK®) in Stuttgart unter ☎ (07 11) 2 57 77-47.

## Inhalt Gesamtauswertung 2016

*Modul 10/2*

*Karotis-Revaskularisation*

✓ Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

# 1. Karotis-Revaskularisation Gesamt-Übersicht

## Basisdaten (Karotis-Revaskularisation Gesamt-Übersicht)

Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze	10
Art des Eingriffs	10
Aufenthaltsdauer	10
Statistische Alterswerte	10
Verteilung der Altersgruppen	11
Entlassungsgrund	11

# 2. Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch

## Basisdaten (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze	12
Art des Eingriffs	12
Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze	12

## Patientendaten (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

Aufenthaltsdauer	13
Statistische Alterswerte	13
Verteilung der Altersgruppen	14

## Klinische Diagnostik (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

Asymptomatische Karotisläsion rechts / links	15
Symptomatische Karotisläsion rechts / links	15
Symptomatische Karotisläsion rechts / links (elektiv)	15
Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme)	17

## Apparative Diagnostik (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

Apparative Diagnostik	18
Morphologischer Befund: therapierte Hemisphäre	18
Morphologischer Befund: kontralaterale Hemisphäre	18
Stenosegrad (%) nach NASCET	19
Verschuß nach NASCET	19
Sonstige Karotisläsionen der zu therapierenden Seite	19
Sonstige Karotisläsionen der kontralateralen Seite	19
Schweregrad der Behinderung (unmittelbar vor dem Eingriff)	20

## Eingriff / Prozedur (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

Wievielte Prozedur	21
Therapierte Seite	21
Behandlungszeiten	21
Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff)	21
Indikation	22
Art der Komplikation	22

Operationsverfahren nach OPS 2016	23
Fachneurologische Untersuchung	25
Medikamentöse Thromboseprophylaxe	25
Eingriff unter Gabe von Thrombozytenaggregationshemmern	25
Präprozedurale Lyse	25

### **Verlauf der Prozedur (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)**

Neuro-Monitoring	26
Intraprozedurale Kontrolle	26
Dauer des Eingriffs	26
Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem	26
Zweiteingriff am arteriellen Gefäßsystem im gleichen stationären Aufenthalt	27

### **Offen-chirurgische Operation**

Art der Anästhesie	28
Shunt-Einlage	28
TEA	28
Karotis-Interponat	29
Sonstige Operationsverfahren	29
Zusätzliche intraprozedurale Maßnahmen	29
Abklemmzeit	29

### **Postprozeduraler Verlauf (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)**

Postprozedurale Kontrolle der Strombahn	30
Neuaufgetretenes neurologisches Defizit bis zur Entlassung	30
Schweregrad des neurologischen Defizits	30
CT- oder MRT-Untersuchung	31
Auffällige CT- oder MRT-morphologische Befunde	31
Lokale Komplikationen bis zur Entlassung	31
Art der behandlungspflichtigen Komplikation(en) an der Punktionsstelle	31
Allgemeine behandlungsbedürftige postprozedurale Komplikationen	32

### **Entlassung (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)**

Entlassungsgrund	33
Verstorbene Patienten	33

## **3. Karotis-Revaskularisation interventionell/kathetergestützt (PTA und/oder STENT) inkl. Umstieg PTA/Stent auf offene Operation**

### **Basisdaten (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)**

Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze	34
Art des Eingriffs	34
Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze	34

### **Patientendaten (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)**

Aufenthaltsdauer	35
------------------	----

Statistische Alterswerte	35
Verteilung der Altersgruppen	36
<b>Klinische Diagnostik (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)</b>	
Asymptomatische Karotisläsion rechts / links	37
Symptomatische Karotisläsion rechts / links	37
Symptomatische Karotisläsion rechts / links (elektiv)	37
Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme)	39
<b>Apparative Diagnostik (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)</b>	
Apparative Diagnostik	40
Morphologischer Befund: therapierte Hemisphäre	40
Morphologischer Befund: kontralaterale Hemisphäre	40
Stenosegrad (%) nach NASCET	41
Verschuß nach NASCET	41
Sonstige Karotisläsionen der zu therapierenden Seite	41
Sonstige Karotisläsionen der kontralateralen Seite	41
Schweregrad der Behinderung (unmittelbar vor dem Eingriff)	42
<b>Eingriff / Prozedur (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)</b>	
Wievielte Prozedur	43
Therapierte Seite	43
Behandlungszeiten	43
Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff)	43
Indikation	44
Art der Komplikation	44
Operationsverfahren nach OPS 2016	45
Fachneurologische Untersuchung	47
Medikamentöse Thromboseprophylaxe	47
Eingriff unter Gabe von Thrombozytenaggregationshemmern	47
Präprozedurale Lyse	47
<b>Verlauf der Prozedur (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)</b>	
Neuro-Monitoring	48
Intraprozedurale Kontrolle	48
Dauer des Eingriffs	48
Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem	48
Zweiteingriff am arteriellen Gefäßsystem im gleichen stationären Aufenthalt	49
<b>Interventionelle / kathetergestützte Karotis-Revaskularisation (PTA und/oder Stent)</b>	
Art der Intervention	50
Protektionssystem	50
Stent-Typ	50
Stent-Design	51
Anzahl der implantierten Stents	52
Intraprozedurale Lyse / Thrombektomie	53
<b>Postprozeduraler Verlauf (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)</b>	

Postprozedurale Kontrolle der Strombahn	53
Neuaufgetretenes neurologisches Defizit bis zur Entlassung	53
Schweregrad des neurologischen Defizits	53
CT- oder MRT-Untersuchung	54
Auffällige CT- oder MRT-morphologische Befunde	54
Lokale Komplikationen	54
Art der behandlungspflichtigen Komplikation(en) an der Punktionsstelle	54
Allgemeine behandlungsbedürftige postprozedurale Komplikationen	55

### **Entlassung (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)**

Entlassungsgrund	56
Verstorbene Patienten	56

# 1. Karotis-Revaskularisation Gesamt-Übersicht

## Basisdaten (Karotis-Revaskularisation Gesamt-Übersicht)

Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

Anzahl Krankenhäuser	Fallzahl Gesamt	Fallzahl Minimum	Fallzahl Maximum
69	3779	1	441

## Art des Eingriffs (Bezug: Alle Eingriffe)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Offene Operation			2950	77,2%
PTA / Stent			767	20,1%
Umstieg PTS / Stent auf offene Operation			2	0,1%
PTA und PTA / Stent als Zugang zu intrakranieller Prozedur			101	2,6%
Gesamt			3820	100,0%

## Aufenthaltsdauer

		Anzahl	Minimum (Tage)	Median (Tage)	Mittelwert (Tage)	Maximum (Tage)
Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)						
	Baden-Württemberg	3779	0	6,0	8,8	149

## Statistische Alterswerte

Geschlecht		Alter (Jahre)					
		Anzahl	%	Minimum	Median	Mittelwert	Maximum
männlich							
	Baden-Württemberg	2626	69,5%	33	74,0	72,0	96
weiblich							
	Baden-Württemberg	1153	30,5%	32	74,0	72,9	94
Alle Fälle							
	Baden-Württemberg	3779	100,0%	32	74,0	72,3	96

### Verteilung der Altersgruppen

Altersgruppen			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre			0	0,0%
20-39 Jahre			11	0,3%
40-59 Jahre			353	9,3%
60-69 Jahre			973	25,7%
70-79 Jahre			1613	42,7%
80-89 Jahre			790	20,9%
>=90 Jahre			39	1,0%
<b>Gesamt</b>			<b>3779</b>	<b>100,0%</b>

### Entlassungsgrund

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet			3014	79,8%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung			273	7,2%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			183	4,8%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus			176	4,7%
Tod			71	1,9%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung			32	0,8%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet			16	0,4%
int. Verleg. mit Wechsel zw. den Entg.ber. der DRG-Fallpauschalen			7	0,2%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet			2	0,1%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus i. R. e. Zusammenarbeit			2	0,1%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			1	0,0%
externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung			1	0,0%
Entlassung in ein Hospiz			1	0,0%
<b>Gesamt</b>			<b>3779</b>	<b>100,0%</b>

## 2. Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch

### Basisdaten (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (*offen-chirurgisch*)

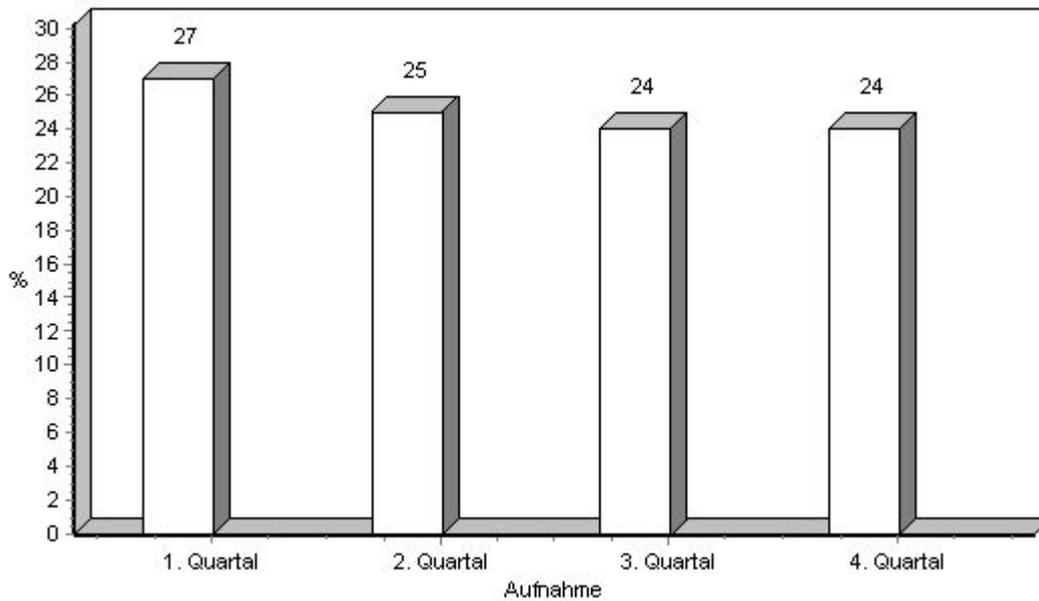
Anzahl Krankenhäuser	Fallzahl Gesamt	Fallzahl Minimum	Fallzahl Maximum
63	2934	1	234

### Art des Eingriffs (*offen-chirurgisch*)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Offene Operation			2950	100,0%
Gesamt			2950	100,0%

**Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (*offen-chirurgisch*)**  
 Anteil der Aufnahmen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze

 = Baden-Württemberg



Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben.

## Patientendaten (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

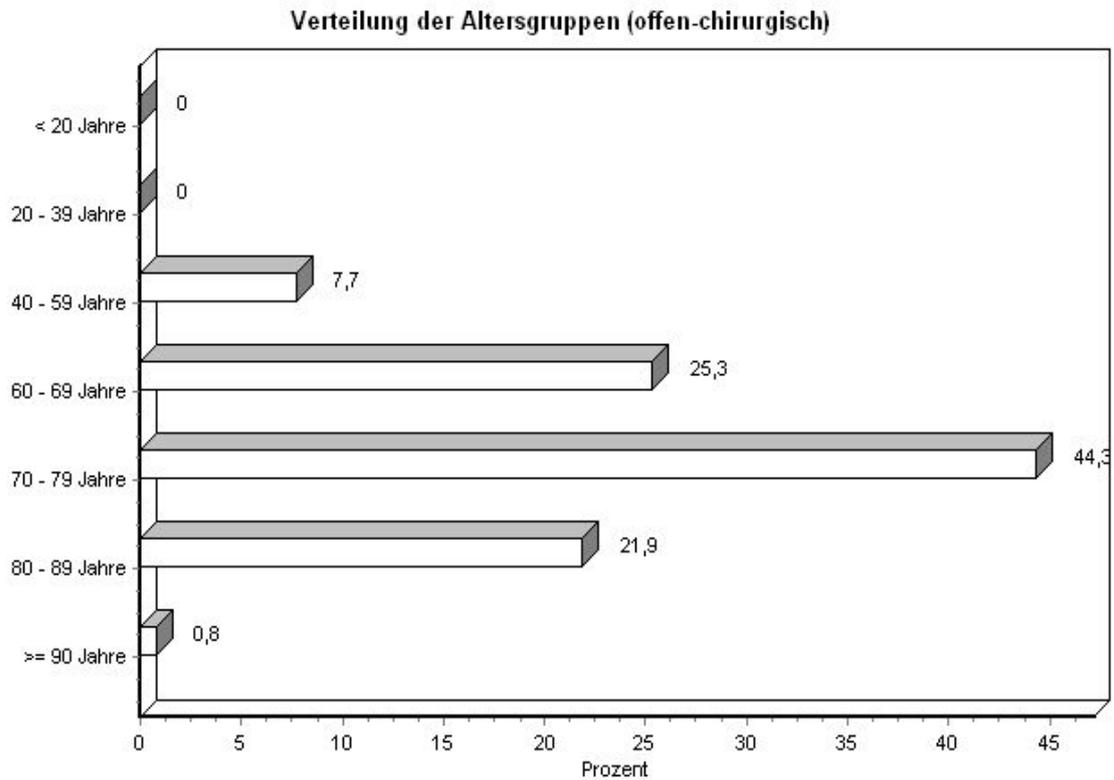
### Aufenthaltsdauer (offen-chirurgisch)

		Anzahl	Minimum (Tage)	Median (Tage)	Mittelwert (Tage)	Maximum (Tage)
Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)						
	Baden-Württemberg	2934	0	6,0	8,8	149

### Statistische Alterswerte (offen-chirurgisch)

Geschlecht		Alter (Jahre)					
		Anzahl	%	Minimum	Median	Mittelwert	Maximum
männlich							
	Baden-Württemberg	2020	68,8%	44	74,0	72,5	96
weiblich							
	Baden-Württemberg	914	31,2%	38	75,0	73,4	94
Alle Fälle							
	Baden-Württemberg	2934	100,0%	38	74,0	72,8	96

## Patientendaten (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)



Altersgruppen ( <i>offen-chirurgisch</i> )			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre			0	0,0%
20-39 Jahre			1	0,0%
40-59 Jahre			226	7,7%
60-69 Jahre			742	25,3%
70-79 Jahre			1299	44,3%
80-89 Jahre			642	21,9%
>=90 Jahre			24	0,8%
<b>Gesamt</b>			<b>2934</b>	<b>100,0%</b>

## Klinische Diagnostik (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

### asymptomatische Karotisläsion rechts (*offen-chirurgisch*)

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
asymptomatische Karotisläsion rechts	ja, asymptomatische Läsion rechts			1363/2934	46,5%
	ja, symptomatische Läsion rechts			709/2934	24,2%
	nein, keine Läsion rechts			862/2934	29,4%

Grundgesamtheit: Patienten mit Vorliegen eines Befundes an der rechten A.carotis

### Symptomatische Karotisläsion rechts (*offen-chirurgisch*)

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
elektiv	Amaurosis fugax ipsilateral			112/657	17,0%
	ipsilaterale Hemisphären TIA			226/657	34,4%
	ischämischer Schlaganfall mit Rankin 0-5			291/657	44,3%
	Sonstige			28/657	4,3%
Notfall	Crescendo TIA			20/52	38,5%
	akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall			29/52	55,8%
	Sonstige			3/52	5,8%
<b>Gesamt</b>				<b>709/709</b>	<b>100,0%</b>

### Symptomatische Karotisläsion rechts (elektiv) (*offen-chirurgisch*)

		Anzahl	Minimum (Tage)	Median (Tage)	Mittelwert (Tage)	Maximum (Tage)
Zeitraum letztes Ereignis bis zum Eingriff						
	Baden-Württemberg	657	0	7,0	16,5	730

Anmerkung: Der Zeitraum vom letzten Ereignis bis zum Eingriff darf 6 Monate nicht überschreiten

## Klinische Diagnostik (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

### Asymptomatische Karotisläsion links (*offen-chirurgisch*)

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Asymptomatische Karotisläsion links	ja, asymptomatische Läsion links			1317/2934	44,9%
	ja, symptomatische Läsion links			720/2934	24,5%
	nein, keine Läsion links			897/2934	30,6%

Grundgesamtheit: Patienten mit Vorliegen eines Befundes an der linken A.carotis

### Symptomatische Karotisläsion links (*offen-chirurgisch*)

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
elektiv	Amaurosis fugax ipsilateral			90/658	13,7%
	ipsilaterale Hemisphären TIA			214/658	32,5%
	ischämischer Schlaganfall mit Rankin 0-5			333/658	50,6%
	Sonstige			21/658	3,2%
Notfall	Crescendo TIA			17/62	27,4%
	akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall			42/62	67,7%
	Sonstige			3/62	4,8%
<b>Gesamt</b>				<b>720/720</b>	<b>100,0%</b>

### Symptomatische Karotisläsion links (elektiv) (*offen-chirurgisch*)

		Anzahl	Minimum (Tage)	Median (Tage)	Mittelwert (Tage)	Maximum (Tage)
Zeitraum letztes Ereignis bis zum Eingriff						
	Baden-Württemberg	658	0	7,0	15,3	181

Anmerkung: Der Zeitraum vom letzten Ereignis bis zum Eingriff darf 6 Monate nicht überschreiten

## Klinische Diagnostik (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

### Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme) (*offen-chirurgisch*)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Rankin 0			2009	68,5%
Rankin 1			242	8,2%
Rankin 2			345	11,8%
Rankin 3			249	8,5%
Rankin 4			68	2,3%
Rankin 5			21	0,7%
Gesamt			2934	100,0%

## Apparative Diagnostik (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

### Apparative Diagnostik (offen-chirurgisch)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Duplexsonographie			2887/2934	98,4%
Transkranielle Doppler- oder Duplexsonographie			1027/2934	35,0%
Intraarterielle digitale Subtraktionsangiographie			52/2934	1,8%
Spiral-CT Angiographie			994/2934	33,9%
Magnetresonanztomographie			1505/2934	51,3%
Kraniale Computertomographie			1260/2934	42,9%
Kraniale Magnetresonanztomographie			1495/2934	51,0%

Mehrfachnennungen möglich

### Morphologischer Befund: therapierte Hemisphäre (offen-chirurgisch)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Unauffällig			1213/2192	55,3%
Lakunärer Infarkt / Mikroangiopathie			425/2192	19,4%
Hämodynamischer Infarkt			284/2192	13,0%
Territorialer Infarkt			285/2192	13,0%
keine Angaben			24/2192	1,1%

Mehrfachnennungen möglich

Grundgesamtheit: alle Behandlungsfälle mit MRT und/oder CCT

### Morphologischer Befund: kontralaterale Hemisphäre (offen-chirurgisch)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Unauffällig			1956/2192	89,2%
Lakunärer Infarkt / Mikroangiopathie			148/2192	6,8%
Hämodynamischer Infarkt			29/2192	1,3%
Territorialer Infarkt			34/2192	1,6%
keine Angaben			27/2192	1,2%

Mehrfachnennungen möglich

Grundgesamtheit: alle Behandlungsfälle mit MRT und/oder CCT

**Stenosegrad (%) nach NASCET (offen-chirurgisch)**

		Anzahl Eingriffe	Minimum %	Median %	Mittelwert %	Maximum %
therapierte Seite (%)						
	Baden-Württemberg	2950	0	80,0	81,7	100
kontralaterale Seite (%)						
	Baden-Württemberg	2950	0	0,0	23,3	100

**Verschluss nach NASCET (offen-chirurgisch)**

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
therapierte Seite	<50%			25/2950	0,8%
	50-69%			189/2950	6,4%
	>=70%			2736/2950	92,7%
kontralaterale Seite	<50%			2166/2950	73,4%
	50-69%			328/2950	11,1%
	>=70%			456/2950	15,5%

**Sonstige Karotisläsionen der zu therapierenden Seite (offen-chirurgisch)**

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Exulzierende Plaques				436/2950	14,8%
Aneurysma				17/2950	0,6%
symptomatisches Coiling				23/2950	0,8%
Mehretagenläsion				49/2950	1,7%
Sonstige				79/2950	2,7%

Mehrfachnennungen möglich

**Sonstige Karotisläsionen der kontralateralen Seite (offen-chirurgisch)**

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Exulzierende Plaques				25/2950	0,8%
Aneurysma				3/2950	0,1%
symptomatisches Coiling				3/2950	0,1%
Mehretagenläsion				7/2950	0,2%
Sonstige				36/2950	1,2%

Mehrfachnennungen möglich

**Schweregrad der Behinderung (unmittelbar vor dem Eingriff) (offen-chirurgisch)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Veränderung des Schweregrades der Behinderung bis zum (ersten) Eingriff</b>			135/2934	4,6%
<b>Rankin 0</b>			23/135	17,0%
<b>Rankin 1</b>			41/135	30,4%
<b>Rankin 2</b>			45/135	33,3%
<b>Rankin 3</b>			15/135	11,1%
<b>Rankin 4</b>			9/135	6,7%
<b>Rankin 5</b>			2/135	1,5%

## Eingriff / Prozedur (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

### Wieviele Prozedur (offen-chirurgisch)

		Anzahl Prozeduren insgesamt	Minimum	Median	Mittelwert	Maximum
während dieses stationären Aufenthaltes	Baden-Württemberg	2950	1	1,0	1,0	2

### Therapierte Seite (offen-chirurgisch)

	Baden-Württemberg			
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechts			1506	51,1%
links			1444	48,9%
Gesamt			2950	100,0%

### Behandlungszeiten (offen-chirurgisch)

	Anzahl	Minimum (Tage)	Median (Tage)	Mittelwert (Tage)	Maximum (Tage)	
Präprozedurale stationäre Aufenthaltsdauer	Baden-Württemberg	2950	0	1,0	3,0	35
Postprozedurale stationäre Aufenthaltsdauer	Baden-Württemberg	2950	0	5,0	5,8	119

### Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff) (offen-chirurgisch)

ASA-Klassifikation	Baden-Württemberg			
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 normaler, gesunder Patient			11	0,4%
2 Patient mit leichter Allgemeinerkrankung			644	21,8%
3 Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung			2159	73,2%
4 Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt			136	4,6%
5 moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt			0	0,0%
Gesamt			2950	100,0%

**Indikation (offen-chirurgisch)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
elektiver Eingriff			2718	92,1%
Notfall bei Aufnahme			189	6,4%
Notfall wegen Komplikationen			43	1,5%
<b>Gesamt</b>			2950	100,0%

**Art der Komplikation (offen-chirurgisch)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
neurologisches Defizit			39	90,7%
technischer Fehler			4	9,3%
beides			0	0,0%
<b>Gesamt</b>			43	100,0%

Grundgesamtheit: Indikation = Notfall wegen Komplikationen

**Operationsverfahren nach OPS 2016 (offen-chirurgisch)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-381.02 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell			2439/2950	82,7%
5-381.01 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus			1943/2950	65,9%
5-381.03 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis externa			1637/2950	55,5%
5-382.02 Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell			583/2950	19,8%
5-395.02 Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell			263/2950	8,9%
5-395.01 Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus			110/2950	3,7%
5-381.00 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis n.n.bez.			42/2950	1,4%
5-396.02 Transposition von Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell			24/2950	0,8%
5-383.02 Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell			18/2950	0,6%
5-382.01 Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus			14/2950	0,5%
5-382.03 Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis externa			8/2950	0,3%
5-383.01 Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus			8/2950	0,3%
5-395.00 Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis n.n.bez.			8/2950	0,3%
5-395.03 Patchplastik an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis externa			7/2950	0,2%
5-393.01 Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis - A. carotis			6/2950	0,2%
5-397.02 Andere plastische Rekonstruktion von Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell			6/2950	0,2%
5-383.03 Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis externa			4/2950	0,1%
5-393.00 Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis			4/2950	0,1%
8-836.0k Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis interna extrakraniell			2/2950	0,1%

**Operationsverfahren nach OPS 2016 (offen-chirurgisch)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8-840.0j Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis communis			2/2950	0,1%
5-381.06 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: Gefäßprothese			1/2950	0,0%
5-382.00 Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis n.n.bez.			1/2950	0,0%
8-836.0j Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis communis			1/2950	0,0%
8-840.0k Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell			1/2950	0,0%

**Fachneurologische Untersuchung (offen-chirurgisch)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Präoperativ			2548/2950	86,4%
Post			2371/2950	80,4%
Prä- und postoperativ			2240/2950	75,9%
weder prä- noch postoperativ			271/2950	9,2%

**Medikamentöse Thromboseprophylaxe (offen-chirurgisch)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Prophylaxe durchgeführt			2867/2950	97,2%

**Eingriff unter Gabe von Thrombozytenaggregationshemmern (offen-chirurgisch)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			174/2950	5,9%
ASS			2658/2950	90,1%
Clopidogrel			240/2950	8,1%
sonstige ADP-Rezeptorantagonisten			12/2950	0,4%
GP-IIb/IIIa-Rezeptorantagonisten			9/2950	0,3%
Sonstige			28/2950	0,9%

Mehrfachnennungen möglich

**Präprozedurale Lyse (offen-chirurgisch)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Lyse durchgeführt			69/2950	2,3%

## Verlauf der Prozedur (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

### Neuro-Monitoring (offen-chirurgisch)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Neuro-Monitoring			2198/2950	74,5%
SEP			291/2198	13,2%
EEG			4/2198	0,2%
Oxymetrie			350/2198	15,9%
Sonstige			1612/2198	73,3%

Mehrfachnennungen möglich

### Intraprozedurale Kontrolle (offen-chirurgisch)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Intraprozedurale Kontrolle			2605/2950	88,3%
Sonographie			107/2605	4,1%
Angiographie			1771/2605	68,0%
Doppler-Flowmetrie			753/2605	28,9%
Sonstige			239/2605	9,2%

Mehrfachnennungen möglich

### Dauer des Eingriffs (offen-chirurgisch)

	Anzahl OP	Minimum (Minuten)	Median (Minuten)	Mittelwert (Minuten)	Maximum (Minuten)
Baden-Württemberg	2950		95,0	99,1	

### Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem (offen-chirurgisch)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			2913/2950	98,7%
Aorto-koronarer Bypass			18/2950	0,6%
periphere arterielle Rekonstruktion			2/2950	0,1%
Aortenrekonstruktion			2/2950	0,1%
PTA / Stent intrakraniell			1/2950	0,0%
isolierte oder kombinierte Herzklappenoperation			0/2950	0,0%
Sonstige			14/2950	0,5%

**Zweiteingriff am arteriellen Gefäßsystem im gleichen stationären Aufenthalt (offen-chirurgisch)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			2877/2950	97,5%
Aorto-koronarer Bypass			46/2950	1,6%
periphere arterielle Rekonstruktion			7/2950	0,2%
Aortenrekonstruktion			2/2950	0,1%
PTA / Stent intrakraniell			2/2950	0,1%
isolierte oder kombinierte Herzklappenoperation			2/2950	0,1%
Sonstige			14/2950	0,5%

## Offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation

### Wieviele offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation? (*offen-chirurgisch*)

		Anzahl	Minimum	Median	Mittelwert	Maximum
während dieses stationären Aufenthaltes						
	Baden-Württemberg	2950	1	1,0	1,0	2

### Anästhesie (*offen-chirurgisch*)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Allgemeinanästhesie			1468/2950	49,8%
Loco-Regionalanästhesie			1580/2950	53,6%

Mehrfachnennungen möglich

### Shunt-Einlage (*offen-chirurgisch*)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Shunt-Einlage			1308/2950	44,3%

### TEA (*offen-chirurgisch*)

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
mit Patch aus	kein Patch			1274/2950	43,2%
	Vene			24/2950	0,8%
	PTFE			36/2950	1,2%
	Polyurethan			240/2950	8,1%
	Dacron			785/2950	26,6%
	Direktnaht			19/2950	0,6%
	Xenomaterial			557/2950	18,9%
	Sonstige			15/2950	0,5%
Eversions-EA	nein			1707/2950	57,9%
	ja			1243/2950	42,1%

**Karotis-Interponat mit (offen-chirurgisch)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ohne Interponat			2909/2950	98,6%
Vene			8/2950	0,3%
PTFE			15/2950	0,5%
Dacron			3/2950	0,1%
Sonstige			15/2950	0,5%

**Sonstige Operationsverfahren (offen-chirurgisch)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			2609/2950	88,4%
Externa-Plastik			259/2950	8,8%
Karotido-karotidaler Bypass			0/2950	0,0%
Sonstige			82/2950	2,8%

**Zusätzliche intraoperative Maßnahmen (offen-chirurgisch)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Zusätzliche intraoperative Maßnahmen			53/2950	1,8%
Angioplastie			7/53	13,2%
Stent			4/53	7,5%
Intraoperative Lyse			2/53	3,8%
Sonstige			42/53	79,2%

Mehrfachnennungen möglich

**Abklemmzeit (offen-chirurgisch)**

		Anzahl OP	Minimum (Minuten)	Median (Minuten)	Mittelwert (Minuten)	Maximum (Minuten)
1.						
	Baden-Württemberg	2760		19,0	19,9	
2.						
	Baden-Württemberg	1061		3,0	3,4	
3.						
	Baden-Württemberg	78		3,0	4,2	

## Postprozeduraler Verlauf (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

### Postprozedurale Kontrolle der Strombahn (offen-chirurgisch)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Postprozedurale Kontrolle der Strombahn			2109/2950	71,5%
Doppler/Duplex			1940/2109	92,0%
Angiographie			153/2109	7,3%
Sonstige			49/2109	2,3%

Mehrfachnennungen möglich

### Neuaufgetretenes neurologisches Defizit bis zur Entlassung (offen-chirurgisch)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			2880/2950	97,6%
TIA			21/2950	0,7%
Periprozeduraler Schlaganfall			49/2950	1,7%

### Wenn periprozeduraler Schlaganfall als neurologisches Defizit (offen-chirurgisch)

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Schweregrad des neurologischen Defizits bei Entlassung	Rankin 0			1/49	2,0%
	Rankin 1			5/49	10,2%
	Rankin 2			13/49	26,5%
	Rankin 3			10/49	20,4%
	Rankin 4			5/49	10,2%
	Rankin 5			11/49	22,4%
	Rankin 6			4/49	8,2%

**CT- oder MRT-Untersuchung (offen-chirurgisch)**

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Untersuchung durchgeführt	ja			256/2950	8,7%
	nein			2694/2950	91,3%
Unauffällig	ja			156/256	60,9%
	nein			100/256	39,1%

**Auffällige CT- oder MRT-morphologische Befunde (offen-chirurgisch)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ischämischer Territorialinfarkt			48/100	48,0%
Hämodynamischer Infarkt			24/100	24,0%
Parenchymatöse Blutung			14/100	14,0%
Sonstige			19/100	19,0%

Mehrfachnennungen möglich

**Lokale Komplikationen (offen-chirurgisch)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Prozeduren mit mindestens einer lokalen Komplikation			118/2950	4,0%
OP-pflichtige Nachblutung			44/2950	1,5%
Nervenläsion als Folge des Eingriffs			54/2950	1,8%
Karotisverschuß			7/2950	0,2%
Behandlungspflichtige Komplikation(en) an der Punktionsstelle			5/2950	0,2%
Sonstige			11/2950	0,4%

Mehrfachnennungen möglich

**Art der behandlungspflichtigen Komplikation(en) an der Punktionsstelle (offen-chirurgisch)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Blutung			1/5	20,0%
Hämatom			2/5	40,0%
Aneurysma			0/5	0,0%
Fisteln			0/5	0,0%
Sonstige			2/5	40,0%

Mehrfachnennungen möglich

**Allgemeine behandlungsbedürftige postprozedurale Komplikation(en) (offen-chirurgisch)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Prozeduren mit mindestens einer Komplikation</b>			89/2950	3,0%
<b>Herzinfarkt</b>			7/2950	0,2%
<b>Sonstige kardiovaskuläre Komplikation(en)<sup>°</sup></b>			21/2950	0,7%
<b>Tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose</b>			0/2950	0,0%
<b>Pulmonale Komplikationen</b>			18/2950	0,6%
<b>Sonstige</b>			53/2950	1,8%

Mehrfachnennungen möglich

<sup>°</sup> dekompensierte Herzinsuffizienz, schwere Herzrhythmusstörungen

**STEMI (offen-chirurgisch)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>nein</b>			4/7	57,1%
<b>ja</b>			3/7	42,9%

Grundgesamtheit: Prozeduren mit Herzinfarkt als postprozedurale Komplikation

## Entlassung (Karotis-Revaskularisation offen-chirurgisch)

### Entlassungsgrund (offen-chirurgisch)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet			2439	83,1%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung			182	6,2%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			164	5,6%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus			71	2,4%
Tod			30	1,0%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung			25	0,9%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet			12	0,4%
int. Verleg. mit Wechsel zw. den Entg.ber. der DRG-Fallpauschalen			4	0,1%
Behandlung aus sonstigen Gründen beendet			2	0,1%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus i. R. e. Zusammenarbeit			2	0,1%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			1	0,0%
externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung			1	0,0%
Entlassung in ein Hospiz			1	0,0%
<b>Gesamt</b>			<b>2934</b>	<b>100,0%</b>

### Verstorbene Patienten (offen-chirurgisch)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Todesfälle			30/2934	1,0%
Tod im Zusammenhang mit der dokumentierten Karotis-Revaskularisation oder der zugrunde liegenden Erkrankung	liegt vor		16/30	53,3%
	liegt nicht vor		14/30	46,7%
Sektion	erfolgt		1/30	3,3%
	nicht erfolgt		29/30	96,7%

Mehrfachnennungen möglich

### 3. Karotis-Revaskularisation kathetergestützt

#### Basisdaten (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (PTA/STENT inkl. Umstieg)

Anzahl Krankenhäuser	Fallzahl Gesamt	Fallzahl Minimum	Fallzahl Maximum
37	752	1	166

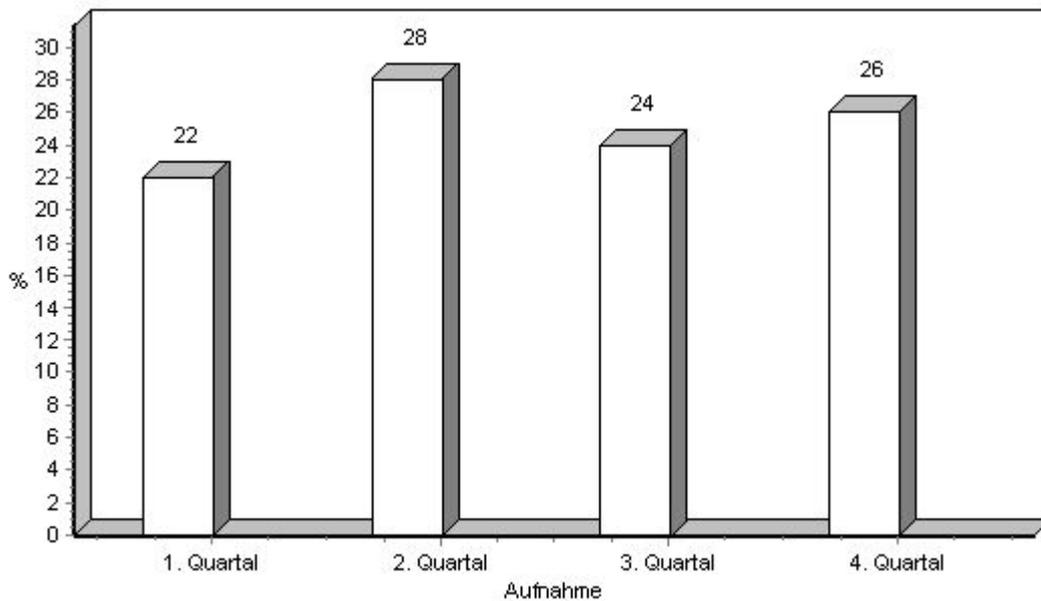
Art des Eingriffs (PTA/STENT inkl. Umstieg)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
PTA/Stent inkl. Umstieg			769	100,0%
Gesamt			769	100,0%

#### Quartalsverlauf korrekt übermittelter Datensätze (PTA/STENT inkl. Umstieg)

Anteil der Aufnahmen pro Quartal bezogen auf alle gelieferten Datensätze

 = Baden-Württemberg



Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben.

## Patientendaten (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

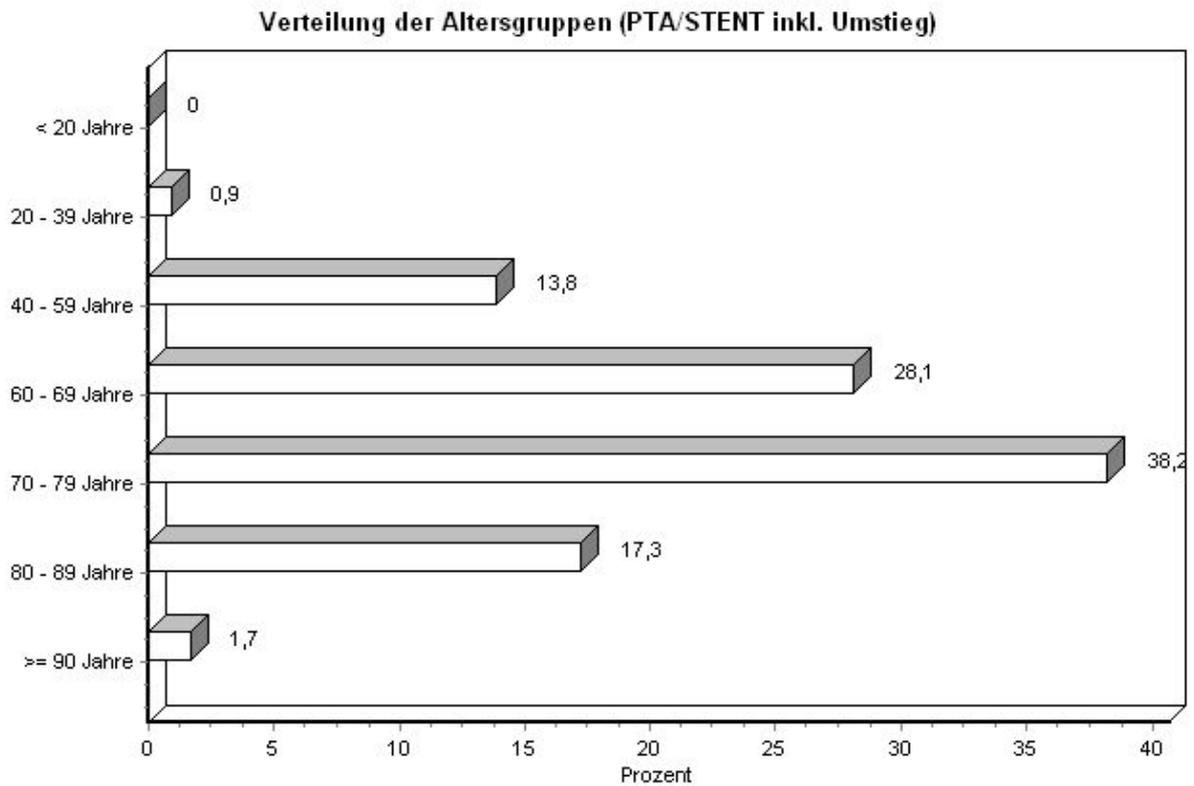
### Aufenthaltsdauer (PTA/STENT inkl. Umstieg)

		Anzahl	Minimum (Tage)	Median (Tage)	Mittelwert (Tage)	Maximum (Tage)
Aufenthaltsdauer (Aufnahme bis Entlassung)						
	Baden-Württemberg	752	1	5,0	8,3	95

### Statistische Alterswerte (PTA/STENT inkl. Umstieg)

Geschlecht		Alter (Jahre)					
		Anzahl	%	Minimum	Median	Mittelwert	Maximum
männlich							
	Baden-Württemberg	537	71,4%	35	72,0	70,5	94
weiblich							
	Baden-Württemberg	215	28,6%	32	72,0	70,9	93
Alle Fälle							
	Baden-Württemberg	752	100,0%	32	72,0	70,6	94

## Patientendaten (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)



Altersgruppen (PTA/STENT inkl. Umstieg)			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 20 Jahre			0	0,0%
20-39 Jahre			7	0,9%
40-59 Jahre			104	13,8%
60-69 Jahre			211	28,1%
70-79 Jahre			287	38,2%
80-89 Jahre			130	17,3%
>=90 Jahre			13	1,7%
<b>Gesamt</b>			<b>752</b>	<b>100,0%</b>

## Klinische Diagnostik (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

### asymptomatische Karotisläsion rechts (PTA/STENT inkl. Umstieg)

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
asymptomatische Karotisläsion rechts	ja, asymptomatische Läsion rechts			292/752	38,8%
	ja, symptomatische Läsion rechts			219/752	29,1%
	nein, keine Läsion rechts			241/752	32,0%

Grundgesamtheit: Patienten mit Vorliegen eines Befundes an der rechten A.carotis

### Symptomatische Karotisläsion rechts (PTA/STENT inkl. Umstieg)

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
elektiv	Amaurosis fugax ipsilateral			13/130	10,0%
	ipsilaterale Hemisphären TIA			29/130	22,3%
	ischämischer Schlaganfall mit Rankin 0-5			80/130	61,5%
	Sonstige			8/130	6,2%
Notfall	Crescendo TIA			1/89	1,1%
	akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall			87/89	97,8%
	Sonstige			1/89	1,1%
<b>Gesamt</b>				<b>219/219</b>	<b>100,0%</b>

### Symptomatische Karotisläsion rechts (elektiv) (PTA/STENT inkl. Umstieg)

		Anzahl	Minimum (Tage)	Median (Tage)	Mittelwert (Tage)	Maximum (Tage)
Zeitraum letztes Ereignis bis zum Eingriff						
	Baden-Württemberg	130	1	8,0	14,9	152

Anmerkung: Der Zeitraum vom letzten Ereignis bis zum Eingriff darf 6 Monate nicht überschreiten

## Klinische Diagnostik (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

### Asymptomatische Karotisläsion links (PTA/STENT inkl. Umstieg)

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Asymptomatische Karotisläsion links	ja, asymptomatische Läsion links			295/752	39,2%
	ja, symptomatische Läsion links			211/752	28,1%
	nein, keine Läsion links			246/752	32,7%

Grundgesamtheit: Patienten mit Vorliegen eines Befundes an der linken A.carotis

### Symptomatische Karotisläsion links (PTA/STENT inkl. Umstieg)

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
elektiv	Amaurosis fugax ipsilateral			9/120	7,5%
	ipsilaterale Hemisphären TIA			35/120	29,2%
	ischämischer Schlaganfall mit Rankin 0-5			64/120	53,3%
	Sonstige			12/120	10,0%
Notfall	Crescendo TIA			4/91	4,4%
	akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall			86/91	94,5%
	Sonstige			1/91	1,1%
<b>Gesamt</b>				<b>211/211</b>	<b>100,0%</b>

### Symptomatische Karotisläsion links (elektiv) (PTA/STENT inkl. Umstieg)

		Anzahl	Minimum (Tage)	Median (Tage)	Mittelwert (Tage)	Maximum (Tage)
Zeitraum letztes Ereignis bis zum Eingriff						
	Baden-Württemberg	120	0	6,0	11,0	180

Anmerkung: Der Zeitraum vom letzten Ereignis bis zum Eingriff darf 6 Monate nicht überschreiten

## Klinische Diagnostik (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

### Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme) (PTA/STENT inkl. Umstieg)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Rankin 0			359	47,7%
Rankin 1			80	10,6%
Rankin 2			92	12,2%
Rankin 3			56	7,4%
Rankin 4			60	8,0%
Rankin 5			105	14,0%
Gesamt			752	100,0%

## Apparative Diagnostik (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

### Apparative Diagnostik (PTA/STENT inkl. Umstieg)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Duplexsonographie			482/752	64,1%
Transkranielle Doppler- oder Duplexsonographie			239/752	31,8%
Intraarterielle digitale Subtraktionsangiographie			241/752	32,0%
Spiral-CT Angiographie			368/752	48,9%
Magnetresonanztomographie			353/752	46,9%
Kraniale Computertomographie			403/752	53,6%
Kraniale Magnetresonanztomographie			327/752	43,5%

Mehrfachnennungen möglich

### Morphologischer Befund: therapierte Hemisphäre (PTA/STENT inkl. Umstieg)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Unauffällig			218/609	35,8%
Lakunärer Infarkt / Mikroangiopathie			179/609	29,4%
Hämodynamischer Infarkt			118/609	19,4%
Territorialer Infarkt			156/609	25,6%
keine Angaben			5/609	0,8%

Mehrfachnennungen möglich

Grundgesamtheit: alle Behandlungsfälle mit MRT und/oder CCT

### Morphologischer Befund: kontralaterale Hemisphäre (PTA/STENT inkl. Umstieg)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Unauffällig			404/609	66,3%
Lakunärer Infarkt / Mikroangiopathie			146/609	24,0%
Hämodynamischer Infarkt			25/609	4,1%
Territorialer Infarkt			31/609	5,1%
keine Angaben			20/609	3,3%

Mehrfachnennungen möglich

Grundgesamtheit: alle Behandlungsfälle mit MRT und/oder CCT

**Stenosegrad (%) nach NASCET (PTA/STENT inkl. Umstieg)**

		Anzahl Eingriffe	Minimum %	Median %	Mittelwert %	Maximum %
therapierte Seite (%)						
	Baden-Württemberg	769	0	85,0	83,5	100
kontralaterale Seite (%)						
	Baden-Württemberg	769	0	0,0	24,1	100

**Verschluss nach NASCET (PTA/STENT inkl. Umstieg)**

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
therapierte Seite	<50%			15/769	2,0%
	50-69%			31/769	4,0%
	>=70%			723/769	94,0%
kontralaterale Seite	<50%			561/769	73,0%
	50-69%			59/769	7,7%
	>=70%			149/769	19,4%

**Sonstige Karotisläsionen der zu therapierenden Seite (PTA/STENT inkl. Umstieg)**

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Exulzierende Plaques				46/769	6,0%
Aneurysma				11/769	1,4%
symptomatisches Coiling				1/769	0,1%
Mehretagenläsion				46/769	6,0%
Sonstige				37/769	4,8%

Mehrfachnennungen möglich

**Sonstige Karotisläsionen der kontralateralen Seite (PTA/STENT inkl. Umstieg)**

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Exulzierende Plaques				10/769	1,3%
Aneurysma				4/769	0,5%
symptomatisches Coiling				0/769	0,0%
Mehretagenläsion				8/769	1,0%
Sonstige				10/769	1,3%

Mehrfachnennungen möglich

**Schweregrad der Behinderung (unmittelbar vor dem Eingriff) (PTA/STENT inkl. Umstieg)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Veränderung des Schweregrades der Behinderung bis zum (ersten) Eingriff</b>			28/752	3,7%
<b>Rankin 0</b>			5/28	17,9%
<b>Rankin 1</b>			8/28	28,6%
<b>Rankin 2</b>			3/28	10,7%
<b>Rankin 3</b>			3/28	10,7%
<b>Rankin 4</b>			2/28	7,1%
<b>Rankin 5</b>			7/28	25,0%

## Eingriff / Prozedur (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

### Wievielte Prozedur (PTA/STENT inkl. Umstieg)

		Anzahl Prozeduren insgesamt	Minimum	Median	Mittelwert	Maximum
während dieses stationären Aufenthaltes	Baden-Württemberg	769	1	1,0	1,0	3

### Therapierte Seite (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	Baden-Württemberg			
	Anzahl	%	Anzahl	%
rechts			390	50,7%
links			379	49,3%
Gesamt			769	100,0%

### Behandlungszeiten (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	Anzahl	Minimum (Tage)	Median (Tage)	Mittelwert (Tage)	Maximum (Tage)
Präprozedurale stationäre Aufenthaltsdauer	769	0	1,0	2,5	56
Postprozedurale stationäre Aufenthaltsdauer	769	0	3,0	5,8	94

### Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff) (PTA/STENT inkl. Umstieg)

ASA-Klassifikation	Baden-Württemberg			
	Anzahl	%	Anzahl	%
1 normaler, gesunder Patient			73	9,5%
2 Patient mit leichter Allgemeinerkrankung			322	41,9%
3 Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung			322	41,9%
4 Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt			51	6,6%
5 moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt			1	0,1%
Gesamt			769	100,0%

**Indikation (PTA/STENT inkl. Umstieg)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
elektiver Eingriff			559	72,7%
Notfall bei Aufnahme			200	26,0%
Notfall wegen Komplikationen			10	1,3%
<b>Gesamt</b>			<b>769</b>	<b>100,0%</b>

**Art der Komplikation (PTA/STENT inkl. Umstieg)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
neurologisches Defizit			10	100,0%
technischer Fehler			0	0,0%
beides			0	0,0%
<b>Gesamt</b>			<b>10</b>	<b>100,0%</b>

Grundgesamtheit: Indikation = Notfall wegen Komplikationen

**Operationsverfahren nach OPS 2016 (PTA/STENT inkl. Umstieg)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
8-840.0m Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis			428/769	55,7%
8-836.0m Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis			402/769	52,3%
8-836.0k Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis interna extrakraniell			191/769	24,8%
8-840.0k Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell			167/769	21,7%
8-836.0j Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis communis			49/769	6,4%
8-840.0j Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis communis			44/769	5,7%
8-840.1m Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Zwei Stents: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis			17/769	2,2%
8-840.1k Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Zwei Stents: A. carotis interna extrakraniell			14/769	1,8%
8-840.0h Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis n.n.bez.			10/769	1,3%
8-836.0h Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis n.n.bez.			6/769	0,8%
8-836.0n Perkutan-transluminale Gefäßintervention: Angioplastie (Ballon): A. carotis externa			6/769	0,8%
8-840.0n Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis externa			5/769	0,7%
8-841.0k Perkutan-transluminale Implantation von medikamentenfreisetzenden Stents: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell			5/769	0,7%
5-381.02 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis interna extrakraniell			4/769	0,5%
5-381.01 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus			3/769	0,4%
8-840.1j Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Zwei Stents: A. carotis communis			3/769	0,4%
8-840.2k Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Drei Stents: A. carotis interna extrakraniell			3/769	0,4%
8-840.2m Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Drei Stents: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis			2/769	0,3%
5-381.03 Endarteriektomie: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis externa			1/769	0,1%

**Operationsverfahren nach OPS 2016 (PTA/STENT inkl. Umstieg)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
5-383.01 Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen: Arterien Kopf, extrakraniell, und Hals: A. carotis communis mit Sinus caroticus			1/769	0,1%
8-840.2j Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Drei Stents: A. carotis communis			1/769	0,1%
8-840.3k Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Vier Stents: A. carotis interna extrakraniell			1/769	0,1%
8-840.3m Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents: Vier Stents: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis			1/769	0,1%
8-841.1k Perkutan-transluminale Implantation von medikamentenfreisetzenden Stents: Zwei Stents: A. carotis interna extrakraniell			1/769	0,1%
8-841.2k Perkutan-transluminale Implantation von medikamentenfreisetzenden Stents: Drei Stents: A. carotis interna extrakraniell			1/769	0,1%
8-842.0k Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell			1/769	0,1%
8-842.0m Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis			1/769	0,1%
8-842.1m Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft): Zwei Stents: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis			1/769	0,1%
8-843.0k Perkutan-transluminale Implantation von bioresorbierbaren Stents: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell			1/769	0,1%
8-846.0m Perkutan-transluminale Implantation von gecoverten Cheatham-Platinum-Stents [CP-Stent]: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis			1/769	0,1%
8-84a.0m Perkutan-transluminale Implantation von sonstigen gecoverten großlumigen Stents: Ein Stent: A. carotis interna extrakraniell mit A. carotis communis			1/769	0,1%

**Fachneurologische Untersuchung (PTA/STENT inkl. Umstieg)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Präinterventiell			636/769	82,7%
Post			610/769	79,3%
Prä- und postinterventiell			587/769	76,3%
weder prä- noch postinterventiell			110/769	14,3%

**Medikamentöse Thromboseprophylaxe (PTA/STENT inkl. Umstieg)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Prophylaxe durchgeführt			648/769	84,3%

**Eingriff unter Gabe von Thrombozytenaggregationshemmern (PTA/STENT inkl. Umstieg)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			42/769	5,5%
ASS			668/769	86,9%
Clopidogrel			521/769	67,8%
sonstige ADP-Rezeptorantagonisten			127/769	16,5%
GP-IIb/IIIa-Rezeptorantagonisten			50/769	6,5%
Sonstige			5/769	0,7%

Mehrfachnennungen möglich

**Präprozedurale Lyse (PTA/STENT inkl. Umstieg)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Lyse durchgeführt			98/769	12,7%

## Verlauf der Prozedur (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

### Neuro-Monitoring (PTA/STENT inkl. Umstieg)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Neuro-Monitoring			330/769	42,9%
SEP			1/330	0,3%
EEG			2/330	0,6%
Oxymetrie			191/330	57,9%
Sonstige			220/330	66,7%

Mehrfachnennungen möglich

### Intraprozedurale Kontrolle (PTA/STENT inkl. Umstieg)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Intraprozedurale Kontrolle			745/769	96,9%
Sonographie			25/745	3,4%
Angiographie			702/745	94,2%
Doppler-Flowmetrie			2/745	0,3%
Sonstige			54/745	7,2%

Mehrfachnennungen möglich

### Dauer des Eingriffs (PTA/STENT inkl. Umstieg)

	Anzahl OP	Minimum (Minuten)	Median (Minuten)	Mittelwert (Minuten)	Maximum (Minuten)
Baden-Württemberg	769		45,0	58,9	

### Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem (PTA/STENT inkl. Umstieg)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			672/769	87,4%
Aorto-koronarer Bypass			0/769	0,0%
periphere arterielle Rekonstruktion			1/769	0,1%
Aortenrekonstruktion			0/769	0,0%
PTA / Stent intrakraniell			8/769	1,0%
isolierte oder kombinierte Herzklappenoperation			1/769	0,1%
Sonstige			87/769	11,3%

**Zweiteingriff am arteriellen Gefäßsystem im gleichen stationären Aufenthalt (PTA/STENT inkl. Umstieg)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			754/769	98,0%
Aorto-koronarer Bypass			0/769	0,0%
periphere arterielle Rekonstruktion			2/769	0,3%
Aortenrekonstruktion			0/769	0,0%
PTA / Stent intrakraniell			1/769	0,1%
isolierte oder kombinierte Herzklappenoperation			0/769	0,0%
Sonstige			12/769	1,6%

## Interventionelle/Kathetergestützte Karotis-Revaskularisation (PTA und/oder Stent)

### Wievielte interventionelle Karotis-Revaskularisation? (PTA/STENT)

		Anzahl	Minimum	Median	Mittelwert	Maximum
während dieses stationären Aufenthaltes						
	Baden-Württemberg	767	1	1,0	1,0	3

### Art der Intervention (PTA/STENT)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
PTA			49/767	6,4%
Stent			59/767	7,7%
PTA plus Stent			659/767	85,9%

### Protektionssystem (PTA/STENT)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Protektionssystem			305/767	39,8%
Filter			259/305	84,9%
Occlusion proximal			31/305	10,2%
Occlusion distal			14/305	4,6%
Sonstiges			4/305	1,3%

Mehrfachnennungen möglich

### Stent-Typ (PTA/STENT)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Nitinol			556/718	77,4%
Edelstahl			136/718	18,9%
Sonstige			26/718	3,6%

Grundgesamtheit: Patienten mit Art der Intervention = "Stent" bzw. "PTA plus Stent"

## Interventionelle/Kathetergestützte Karotis-Revaskularisation (PTA und/oder Stent)

### Stent-Design (PTA/STENT)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Open-cell-Design			102/718	14,2%
Closed-cell-Design			516/718	71,9%
Semi-closed-cell-Design			80/718	11,1%
Sonstige			20/718	2,8%

Grundgesamtheit: Patienten mit Art der Intervention = "Stent" bzw. "PTA plus Stent"

## Interventionelle/Kathetergestützte Karotis-Revaskularisation (PTA und/oder Stent)

### Anzahl der implantierten Stents (im Zielgefäß) (PTA/STENT)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1			665/718	92,6%
2			42/718	5,8%
3			5/718	0,7%
4			3/718	0,4%
5			1/718	0,1%
6			0/718	0,0%
7			2/718	0,3%

Grundgesamtheit: Patienten mit Art der Intervention = "Stent" bzw. "PTA plus Stent"

## Interventionelle/Kathetergestützte Karotis-Revaskularisation (PTA und/oder Stent)

### Intraprozedurale Lyse / Thrombektomie (PTA/STENT)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			666/767	86,8%
ja			101/767	13,2%

## Postprozeduraler Verlauf (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

### Postprozedurale Kontrolle der Strombahn (PTA/STENT inkl. Umstieg)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Postprozedurale Kontrolle der Strombahn			688/769	89,5%
Doppler/Duplex			352/688	51,2%
Angiographie			387/688	56,2%
Sonstige			56/688	8,1%

Mehrfachnennungen möglich

### Neuaufgetretenes neurologisches Defizit bis zur Entlassung (PTA/STENT inkl. Umstieg)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			742/769	96,5%
TIA			11/769	1,4%
Periprozeduraler Schlaganfall			16/769	2,1%

### Wenn periprozeduraler Schlaganfall als neurologisches Defizit (PTA/STENT inkl. Umstieg)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Schweregrad des neurologischen Defizits bei Entlassung	Rankin 0		0/16	0,0%
	Rankin 1		0/16	0,0%
	Rankin 2		1/16	6,2%
	Rankin 3		2/16	12,5%
	Rankin 4		5/16	31,2%
	Rankin 5		4/16	25,0%
	Rankin 6		4/16	25,0%

**CT- oder MRT-Untersuchung (PTA/STENT inkl. Umstieg)**

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Untersuchung durchgeführt	ja			391/769	50,8%
	nein			378/769	49,2%
Unauffällig	ja			250/391	63,9%
	nein			141/391	36,1%

**Auffällige CT- oder MRT-morphologische Befunde (PTA/STENT inkl. Umstieg)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ischämischer Territorialinfarkt			73/141	51,8%
Hämodynamischer Infarkt			45/141	31,9%
Parenchymatöse Blutung			12/141	8,5%
Sonstige			31/141	22,0%

Mehrfachnennungen möglich

**Lokale Komplikationen (PTA/STENT inkl. Umstieg)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Prozeduren mit mindestens einer lokalen Komplikation			26/769	3,4%
OP-pflichtige Nachblutung			2/769	0,3%
Nervenläsion als Folge des Eingriffs			0/769	0,0%
Karotisverschuß			2/769	0,3%
Behandlungspflichtige Komplikation(en) an der Punktionsstelle			20/769	2,6%
Sonstige			2/769	0,3%

Mehrfachnennungen möglich

**Art der behandlungspflichtigen Komplikation(en) an der Punktionsstelle (PTA/STENT inkl. Umstieg)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Blutung			2/20	10,0%
Hämatom			1/20	5,0%
Aneurysma			13/20	65,0%
Fisteln			0/20	0,0%
Sonstige			4/20	20,0%

Mehrfachnennungen möglich

**Allgemeine behandlungsbedürftige postprozedurale Komplikation(en) (PTA/STENT inkl. Umstieg)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Prozeduren mit mindestens einer Komplikation</b>			63/769	8,2%
<b>Herzinfarkt</b>			1/769	0,1%
<b>Sonstige kardiovaskuläre Komplikation(en)<sup>°</sup></b>			6/769	0,8%
<b>Tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose</b>			0/769	0,0%
<b>Pulmonale Komplikationen</b>			32/769	4,2%
<b>Sonstige</b>			32/769	4,2%

Mehrfachnennungen möglich

<sup>°</sup> dekompensierte Herzinsuffizienz, schwere Herzrhythmusstörungen

**STEMI (PTA/STENT inkl. Umstieg)**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>nein</b>			1/1	100,0%
<b>ja</b>			0/1	0,0%

Grundgesamtheit: Prozeduren mit Herzinfarkt als postprozedurale Komplikation

## Entlassung (Karotis-Revaskularisation kathetergestützt)

### Entlassungsgrund (PTA/STENT inkl. Umstieg)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Behandlung regulär beendet			546	72,6%
Verlegung in ein anderes Krankenhaus			91	12,1%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung			64	8,5%
Tod			23	3,1%
Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			17	2,3%
Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet			5	0,7%
int. Verleg. mit Wechsel zw. den Entg.ber. der DRG-Fallpauschalen			3	0,4%
Entlassung in eine Pflegeeinrichtung			3	0,4%
<b>Gesamt</b>			<b>752</b>	<b>100,0%</b>

### Verstorbene Patienten (PTA/STENT inkl. Umstieg)

				Baden-Württemberg	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Todesfälle				23/752	3,1%
Tod im Zusammenhang mit der dokumentierten Karotis-Revaskularisation oder der zugrunde liegenden Erkrankung	liegt vor			17/23	73,9%
	liegt nicht vor			6/23	26,1%
Sektion	erfolgt			0/23	0,0%
	nicht erfolgt			23/23	100,0%

Mehrfachnennungen möglich

## Inhalt Gesamtauswertung 2016

*Modul 10/2*

*Karotis-Revaskularisation*

Basisstatistik

✓ Qualitätsmerkmale

<b>Qualitätsindikator</b>	<b>Qualitätsziel</b>	<b>Seite</b>
<b>Referenzbereiche</b>		
<b>Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch</b>	Bei asymptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 60\%$ (NAS CET) vorliegt	1
<b>Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch</b>	Bei symptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 50\%$ (NAS CET) vorliegt	1
<b>Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch</b>	Asymptomatische Stenose ohne kontralateralen Befund: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen	2
<b>Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch</b>	Asymptomatische Stenose mit kontralateralem Befund: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen	3
<b>Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation</b>	Asymptomatische Stenose mit aortokoronarer Bypassoperation: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen	3
<b>Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch</b>	Symptomatische Stenose mit Stenosegrad $\geq 50\%$ (NAS CET): Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen	4
<b>Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch</b>	Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen	5
	Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch	6
<b>Schwere Schlaganfälle (Rankin 4, 5, 6) oder Tod - offen-chirurgisch</b>	Angemessen niedrige Rate an schweren Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen	8
	Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch	9
<b>Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt</b>	Bei asymptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 60\%$ (NAS CET) vorliegt	11
<b>Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt</b>	Bei symptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad $\geq 50\%$ (NAS CET) vorliegt	11

<b>Qualitätsindikator</b>	<b>Qualitätsziel</b>	<b>Seite</b>
<b>Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt</b>	Asymptomatische Stenose ohne kontralateralen Befund: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen	12
<b>Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt</b>	Asymptomatische Stenose mit kontralateralem Befund: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen	13
<b>Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt</b>	Symptomatische Stenose mit Stenosegrad $\geq 50\%$ (NASCET): Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen	14
<b>Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt</b>	Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen	15
	Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt	16
<b>Schwere Schlaganfälle (Rankin 4, 5, 6) oder Tod - kathetergestützt</b>	Angemessen niedrige Rate an schweren Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen	18
	Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt	19
<b>Krankenhausvergleich</b>	Hier finden sich Verteilungsübersichten für Baden-Württemberg hinsichtlich der in den Tabellen zum Qualitätsmerkmal angegebenen Identifikationsnummern (ID).	21

QI-ID	QI-Bezeichnung	Referenzbereich 2016	Referenzbereich 2015	Anpassung
603	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch	>= 95,00 % (Zielbereich)	>= 95,00 % (Zielbereich)	Nein
604	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch	>= 95,00 % (Zielbereich)	>= 95,00 % (Zielbereich)	Nein
52240	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation	Sentinel-Event	Sentinel-Event	Nein
11704	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch	<= 3,19 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	<= 3,32 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	Ja
11724	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch	<= 4,58 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	<= 4,33 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	Ja
51437	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt	>= 95,00 % (Zielbereich)	>= 95,00 % (Zielbereich)	Nein
51443	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt	>= 95,00 % (Zielbereich)	>= 95,00 % (Zielbereich)	Nein
51873	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt	<= 2,89 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	<= 2,89 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	Nein
51865	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt	<= 4,24 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	<= 3,26 (95. Perzentil, Toleranzbereich)	Ja

## Qualitätsindikator: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

**Qualitätsziel:** Bei asymptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad  $\geq 60\%$  (NAS CET) vorliegt

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Patienten mit einem Stenosegrad ab 60 % (NAS CET) (ID 603)	1463/1477	99,05%

Grundgesamtheit:

Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose (Indikationsgruppe A) durchgeführt wurde, unter Ausschluss der Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)

## Qualitätsindikator: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

**Qualitätsziel:** Bei symptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad  $\geq 50\%$  (NAS CET) vorliegt

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Patienten mit einem Stenosegrad ab 50 % (NAS CET) (ID 604)	1218/1222	99,67%

Grundgesamtheit:

Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei symptomatischer Karotisstenose (Indikationsgruppe B) durchgeführt wurde, unter Ausschluss der Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)

## Qualitätsindikator: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Asymptomatische Stenose ohne kontralateralen Befund:  
Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Pat. mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Pat. unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neuauftretenden neurologischen Defizits (ID 605)	10/1281	,78%
Pat. mit periprozeduralen Schlaganfällen unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neuauftretenden neurologischen Defizits	5/1281	,39%
Verstorbene Patienten	5/1281	,39%

Anmerkung: Die Kennzahl ID 605 wurde als Qualitätsindikator gestrichen.

Grundgesamtheit:

Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose (Indikationsgruppe A) mit einem Stenosegrad ab 60 % (NASCET) und ohne kontralateralen Verschluss oder kontralaterale Stenose ab 75 % (NASCET) durchgeführt wurde

## Qualitätsindikator: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch

**Qualitätsziel: Asymptomatische Stenose mit kontralateralem Befund:  
Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen**

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Pat. mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Pat. unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits (ID 606)	4/182	2,20%
Pat. mit periprozeduralen Schlaganfällen unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits	3/182	1,65%
Verstorbene Patienten	2/182	1,10%

Anmerkung: Die Kennzahl ID 606 wurde als Qualitätsindikator gestrichen.

Grundgesamtheit:

Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose (Indikationsgruppe A) mit einem Stenosegrad ab 60 % (NASCET) und mit kontralateralem Verschluss oder kontralateraler Stenose ab 75 % (NASCET) durchgeführt wurde

## Qualitätsindikator: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation

**Qualitätsziel: Asymptomatische Stenose mit aortokoronarer Bypassoperation:  
Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen**

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Pat. mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Pat. unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits (ID 52240)	2/16	12,50%

Grundgesamtheit:

Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde

## **Qualitätsindikator: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch**

**Qualitätsziel: Symptomatische Stenose mit Stenosegrad  $\geq$  50% (NASCET):  
Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen**

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Pat. mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Pat. unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neuauftretenden neurologischen Defizits (ID 51859)	37/1218	3,04%
Pat. mit periprozeduralen Schlaganfällen unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neuauftretenden neurologischen Defizits	27/1218	2,22%
Verstorbene Patienten	14/1218	1,15%

Anmerkung: Die Kennzahl ID 51859 wurde als Qualitätsindikator gestrichen.

Grundgesamtheit:

Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei symptomatischer Karotisstenose (Indikationsgruppe B) mit einem Stenosegrad ab 50 % (NASCET) durchgeführt wurde, unter Ausschluss der Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)

## Qualitätsindikator: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patienten *	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
bei allen Patienten (ID 51175)	68/2918	2,33%
bei Patienten aus Indikationsgruppe A (erster Eingriff) (asymptomatische Karotisstenose) **	14/1477	,95%
bei Patienten aus Indikationsgruppe B (erster Eingriff) (symptomatisch, Karotisstenose, elektiv) **	37/1222	3,03%
bei Patienten aus Indikationsgruppe C (erster Eingriff) (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) ***	14/198	7,07%
bei Patienten aus Indikationsgruppe D (erster Eingriff) (Simultaneingriff während des ersten Eingriffs)	3/21	14,29%

\* unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits

\*\* unter Ausschluss der Indikationsgruppe C (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) und der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

\*\*\* unter Ausschluss der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

Anmerkung: Die Kennzahl ID 51175 wurde als Qualitätsindikator gestrichen.

Grundgesamtheit:

Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation mit Ausnahme kombinierter Karotis-Koronareingriffe bei asymptomatischer Karotisstenose durchgeführt wurde

**Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 11704:  
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an  
periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch**

Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod <sup>1</sup>	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	68
	2,33%
vorhergesagt (E)	70,36
	2,41%
Gesamt	2918
O - E *	-,08%

<sup>1</sup> unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neuauftretenden neurologischen Defizits

\* Anteil periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet. Positive Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod nach logistischem Karotis-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Karotis-Score in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Baden-Württemberg
O / E ** (ID 11704)	,97

\*\* Verhältnis der beobachteten Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod ist 10% kleiner als erwartet.

**Risikofaktoren zum verwendeten logistischen Karotis-Score  
bei periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen -  
offen-chirurgisch**  
© IQTIG 2017

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.- Fehler	Z-Wert	Odds- Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-4,677618504741686	0,119	-39,217	-	-	-
Alter im 3. Quintil der Altersverteilung - 71 bis unter 75 Jahre	0,367424286088774	0,121	3,049	1,444	1,140	1,829
Alter im 4. oder 5. Quintil der Altersverteilung - ab 75 Jahre	0,253202597333215	0,097	2,610	1,288	1,065	1,558
Indikationsgruppe C	0,675912873941023	0,118	5,736	1,966	1,560	2,477
Schweregrad der Behinderung, Rankin 1 oder 2	0,647121270670157	0,103	6,307	1,910	1,562	2,335
Schweregrad der Behinderung, Rankin 3	0,949047391614456	0,133	7,149	2,583	1,991	3,351
Schweregrad der Behinderung, Rankin 4	1,215887188570777	0,204	5,970	3,373	2,263	5,028
Schweregrad der Behinderung, Rankin 5	1,963894837502959	0,243	8,089	7,127	4,428	11,470
ASA-Klassifikation 3	0,339666094896056	0,116	2,923	1,404	1,118	1,764
ASA-Klassifikation 4 oder 5	1,174253021641459	0,178	6,593	3,236	2,282	4,587

## Qualitätsindikator: Schwere Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Angemessen niedrige Rate an schweren Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen

Patienten mit schweren Schlaganfällen (Rankin 4,5,6) oder verstorbene Patienten *	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
bei allen Patienten (ID 51176)	41/2918	1,41%
bei Patienten aus Indikationsgruppe A (erster Eingriff) (asymptomatische Karotisstenose) **	8/1477	,54%
bei Patienten aus Indikationsgruppe B (erster Eingriff) (symptomat. Karotisstenose, elektiv) **	21/1222	1,72%
bei Patienten aus Indikationsgruppe C (erster Eingriff) (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) ***	10/198	5,05%
bei Patienten aus Indikationsgruppe D (erster Eingriff) (Simultaneingriff während des ersten Eingriffs)	2/21	9,52%

\* unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits

\*\* unter Ausschluss der Indikationsgruppe C (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) und der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

\*\*\* unter Ausschluss der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

Anmerkung: Die Kennzahl ID 51176 wurde als Qualitätsindikator gestrichen.

Grundgesamtheit:

Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation mit Ausnahme kombinierter Karotis-Koronareingriffe bei asymptomatischer Karotisstenose durchgeführt wurde

## Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 11724: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch

schwere Schlaganfälle oder Tod <sup>1</sup>	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	41
	1,41%
vorhergesagt (E)	40,54
	1,39%
Gesamt	2918
O - E *	,02%

<sup>1</sup> unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits

\* Anteil schwerer Schlaganfälle oder Tod, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter schwerer Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet. Positive Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter schwerer Schlaganfälle oder Tod größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit schweren Schlaganfällen oder Tod nach logistischem Karotis-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Karotis-Score in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Baden-Württemberg
O / E ** (ID 11724)	1,01

\*\* Verhältnis der beobachteten Rate schwerer Schlaganfälle oder Tod zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate schwerer Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate schwerer Schlaganfälle oder Tod ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate schwerer Schlaganfälle oder Tod ist 10% kleiner als erwartet.

## Risikofaktoren zum verwendeten logistischen Karotis-Score bei schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - offen-chirurgisch

© IQTIG 2017

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-6,043840798533560	0,208	-29,115	-	-	-
Alter im 3. Quintil der Altersverteilung - 71 bis unter 75 Jahre	0,400539680042138	0,175	2,291	1,493	1,060	2,103
Alter im 4. oder 5. Quintil der Altersverteilung - ab 75 Jahre	0,512234654999150	0,134	3,820	1,669	1,283	2,171
Indikationsgruppe C	0,760101414417994	0,149	5,115	2,138	1,598	2,862
Schweregrad der Behinderung, Rankin 1 oder 2	0,724355647443826	0,144	5,034	2,063	1,556	2,736
Schweregrad der Behinderung, Rankin 3	1,059567131967879	0,177	5,996	2,885	2,041	4,079
Schweregrad der Behinderung, Rankin 4	1,693536682003750	0,229	7,409	5,439	3,475	8,513
Schweregrad der Behinderung, Rankin 5	2,442951981287736	0,265	9,227	11,507	6,848	19,334
ASA-Klassifikation 3	0,859211089212729	0,200	4,293	2,361	1,595	3,495
ASA-Klassifikation 4 oder 5	1,963770929323675	0,249	7,892	7,126	4,376	11,605

## Qualitätsindikator: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

**Qualitätsziel:** Bei asymptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad  $\geq 60\%$  (NAS CET) vorliegt

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Patienten mit einem Stenosegrad ab 60 % (NAS CET) (ID 51437)	298/312	95,51%

Grundgesamtheit:

Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine elektive kathetergestützte Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose (Indikationsgruppe A) durchgeführt wurde, unter Ausschluss der Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)

## Qualitätsindikator: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

**Qualitätsziel:** Bei symptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad  $\geq 50\%$  (NAS CET) vorliegt

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Patienten mit einem Stenosegrad ab 50 % (NAS CET) (ID 51443)	205/205	100,00%

Grundgesamtheit:

Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine elektive kathetergestützte Karotis-Revaskularisation bei symptomatischer Karotisstenose (Indikationsgruppe B) durchgeführt wurde, unter Ausschluss der Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)

## Qualitätsindikator: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt

Qualitätsziel: Asymptomatische Stenose ohne kontralateralen Befund:  
Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Pat. mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Pat. unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neuauftretenden neurologischen Defizits (ID 51445)	1/251	,40%
Pat. mit periprozeduralen Schlaganfällen unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neuauftretenden neurologischen Defizits	1/251	,40%
Verstorbene Patienten	0/251	,00%

Anmerkung: Die Kennzahl ID 51445 wurde als Qualitätsindikator gestrichen.

Grundgesamtheit:

Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine elektive kathetergestützte Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose (Indikationsgruppe A) mit einem Stenosegrad ab 60 % (NASCET) und ohne kontralateralen Verschluss oder kontralaterale Stenose ab 75 % (NASCET) durchgeführt wurde, unter Ausschluss der Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)

## Qualitätsindikator: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt

Qualitätsziel: Asymptomatische Stenose mit kontralateralem Befund:  
Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Pat. mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Pat. unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neuauftretenden neurologischen Defizits (ID 51448)	0/47	,00%
Pat. mit periprozeduralen Schlaganfällen unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neuauftretenden neurologischen Defizits	0/47	,00%
Verstorbene Patienten	0/47	,00%

Anmerkung: Die Kennzahl ID 51448 wurde als Qualitätsindikator gestrichen.

Grundgesamtheit:

Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine elektive kathetergestützte Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose (Indikationsgruppe A) mit einem Stenosegrad ab 60 % (NASCET) und mit kontralateralem Verschluss oder kontralateraler Stenose ab 75 % (NASCET) durchgeführt wurde, unter Ausschluss der Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)

## Qualitätsindikator: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

Qualitätsziel: Symptomatische Stenose mit Stenosegrad  $\geq 50\%$  (NASCE):  
Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Pat. mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Pat. unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neuauftretenden neurologischen Defizits (ID 51860)	3/205	1,46%
Pat. mit periprozeduralen Schlaganfällen unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neuauftretenden neurologischen Defizits	3/205	1,46%
Verstorbene Patienten	3/205	1,46%

Anmerkung: Die Kennzahl ID 51860 wurde als Qualitätsindikator gestrichen.

Grundgesamtheit:

Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine elektive kathetergestützte Karotis-Revaskularisation bei symptomatischer Karotisstenose (Indikationsgruppe B) mit einem Stenosegrad ab 50 % (NASCE) durchgeführt wurde, unter Ausschluss der Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)

## Qualitätsindikator: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt

Qualitätsziel: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder verstorbene Patienten *	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
bei allen Patienten (ID 51457)	29/745	3,89%
bei Patienten aus Indikationsgruppe A (erster Eingriff) (asymptomatische Karotisstenose) **	1/312	,32%
bei Patienten aus Indikationsgruppe B (erster Eingriff) (symptom. Karotisstenose, elektiv) **	3/205	1,46%
bei Patienten aus Indikationsgruppe C (erster Eingriff) (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) ***	21/138	15,22%
bei Patienten aus Indikationsgruppe D (erster Eingriff) (Simultaneingriffe während des ersten Eingriffs)	4/90	4,44%

\* unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits

\*\* unter Ausschluss der Indikationsgruppe C (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) und der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

\*\*\* unter Ausschluss der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

Anmerkung: Die Kennzahl ID 51457 wurde als Qualitätsindikator gestrichen.

Grundgesamtheit:

Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde

## Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 51873: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt

Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod <sup>1</sup>	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	29
	3,89%
vorhergesagt (E)	48,68
	6,53%
Gesamt	745
O - E *	-2,64%

<sup>1</sup> unter Berücksichtigung des schwerwiegendsten neu aufgetretenen neurologischen Defizits

\* Anteil periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet. Positive Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod nach logistischem Karotis-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Karotis-Score in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Baden-Württemberg
O / E ** (ID 51873)	,60

\*\* Verhältnis der beobachteten Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod ist 10% kleiner als erwartet.

**Risikofaktoren zum verwendeten logistischen Karotis-Score  
bei periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen -  
kathetergestützt**  
© IQTIG 2017

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-4,694800882889887	0,164	-28,635	-	-	-
Alter im 4. Quintil der Altersverteilung - 74 bis unter 79 Jahre	0,670402826671500	0,161	4,162	1,955	1,426	2,681
Alter im 5. Quintil der Altersverteilung - ab 79 Jahre	0,826941502264726	0,156	5,287	2,286	1,683	3,107
Indikationsgruppe C	0,511452138756865	0,187	2,732	1,668	1,155	2,407
Indikationsgruppe D	0,574595575424490	0,211	2,729	1,776	1,176	2,684
Schweregrad der Behinderung, Rankin 1 oder 2	0,818639886303293	0,189	4,333	2,267	1,566	3,284
Schweregrad der Behinderung, Rankin 3 oder 4	0,943380304936306	0,213	4,437	2,569	1,693	3,897
Schweregrad der Behinderung, Rankin 5	1,713818150666007	0,245	6,992	5,550	3,433	8,973
ASA-Klassifikation 3	0,453306121964641	0,148	3,064	1,574	1,177	2,103
ASA-Klassifikation 4 oder 5	1,222191564139725	0,198	6,158	3,395	2,301	5,009
Notfall bei Aufnahme	0,372262973562679	0,189	1,970	1,451	1,002	2,102

## Qualitätsindikator: Schwere Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt

Qualitätsziel: Angemessen niedrige Rate an schweren Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen

Patienten mit schweren Schlaganfällen (Rankin 4,5,6) oder verstorbene Patienten *	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
bei allen Patienten (ID 51478)	27/745	3,62%
bei Patienten aus Indikationsgruppe A (erster Eingriff) (asymptomatische Karotisstenose) **	0/312	,00%
bei Patienten aus Indikationsgruppe B (erster Eingriff) (symptom. Karotisstenose, elektiv) **	3/205	1,46%
bei Patienten aus Indikationsgruppe C (erster Eingriff) (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) ***	20/138	14,49%
bei Patienten aus Indikationsgruppe D (erster Eingriff) (Simultaneingriffe während des ersten Eingriffs)	4/90	4,44%

\* unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits

\*\* unter Ausschluss der Indikationsgruppe C (Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen) und der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

\*\*\* unter Ausschluss der Indikationsgruppe D (Simultaneingriffe)

Anmerkung: Die Kennzahl ID 51478 wurde als Qualitätsindikator gestrichen.

Grundgesamtheit:

Alle Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde

## Risikoadjustierung nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 51865: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt

schwere Schlaganfälle oder Tod <sup>1</sup>	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	27
	3,62%
vorhergesagt (E)	36,99
	4,96%
Gesamt	745
O - E *	-1,34%

<sup>1</sup> unter Berücksichtigung des höchsten Schweregrads des neurologischen Defizits

\* Anteil schwerer Schlaganfälle oder Tod, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter schwerer Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet. Positive Werte bedeuten, dass der Anteil beobachteter schwerer Schlaganfälle oder Tod größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit schweren Schlaganfällen oder Tod nach logistischem Karotis-Score und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Karotis-Score in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Baden-Württemberg
O / E ** (ID 51865)	,73

\*\* Verhältnis der beobachteten Rate schwerer Schlaganfälle oder Tod zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate schwerer Schlaganfälle oder Tod kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate schwerer Schlaganfälle oder Tod ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate schwerer Schlaganfälle oder Tod ist 10% kleiner als erwartet.

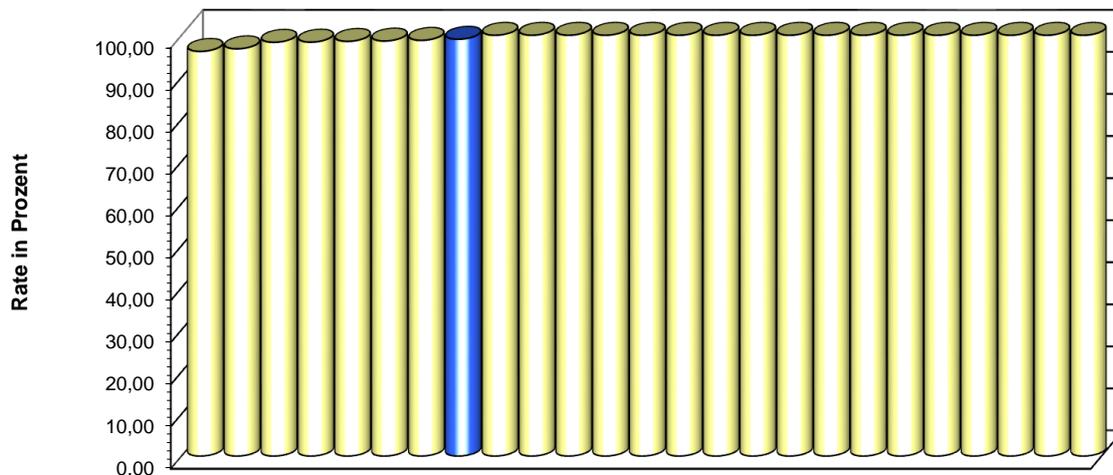
## Risikofaktoren zum verwendeten logistischen Karotis-Score bei schweren Schlaganfällen oder Todesfällen - kathetergestützt

© IQTIG 2017

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-5,757950971432944	0,243	-23,687	-	-	-
Alter im 4. Quintil der Altersverteilung - 74 bis unter 79 Jahre	0,672658114533652	0,211	3,192	1,959	1,296	2,962
Alter im 5. Quintil der Altersverteilung - ab 79 Jahre	0,980554885469426	0,192	5,096	2,666	1,828	3,887
Indikationsgruppe C	0,633740232983716	0,242	2,614	1,885	1,172	3,031
Indikationsgruppe D	0,681036082379541	0,266	2,559	1,976	1,173	3,329
Schweregrad der Behinderung, Rankin 1 oder 2	0,709622663594311	0,284	2,502	2,033	1,166	3,545
Schweregrad der Behinderung, Rankin 3 oder 4	0,907481687419407	0,296	3,064	2,478	1,387	4,428
Schweregrad der Behinderung, Rankin 5	1,963338023646008	0,312	6,293	7,123	3,864	13,129
ASA-Klassifikation 3	0,570234458466194	0,200	2,850	1,769	1,195	2,618
ASA-Klassifikation 4 oder 5	1,543648583326070	0,234	6,593	4,682	2,959	7,408
Notfall bei Aufnahme	0,880250054941746	0,245	3,590	2,412	1,491	3,899

### KENNZAHL ID 603

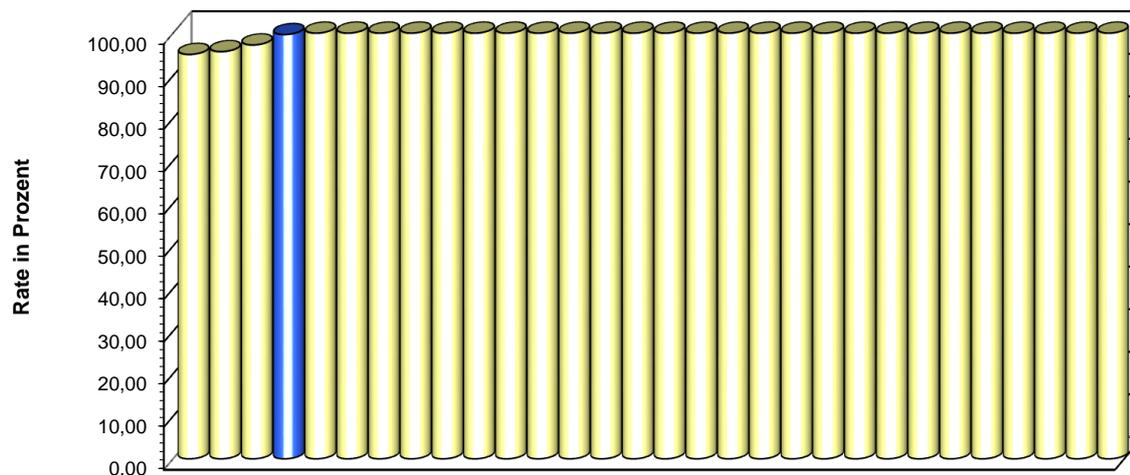
Qualitätsindikator: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch  
 Qualitätsziel: Bei asymptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad  $\geq$  60% (NASCET) vorliegt



- Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit  $\geq$  20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
  - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
  - 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 99,05%: Untergrenze = 98,41%; Obergrenze = 99,43%;

### KENNZAHL ID 604

Qualitätsindikator: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch  
 Qualitätsziel: Bei symptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad  $\geq$  50% (NASCET) vorliegt

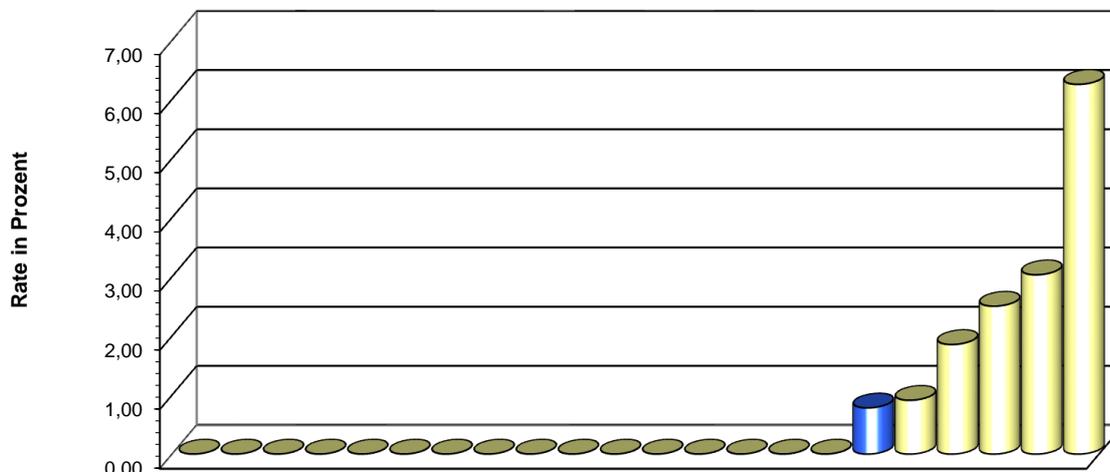


- Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit  $\geq$  20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
  - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
  - 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 99,67%: Untergrenze = 99,16%; Obergrenze = 99,87%;

### KENNZAHL ID 605

Qualitätsindikator: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Asymptomatische Stenose ohne kontralateralen Befund: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit  $\geq 20$  Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,78%: Untergrenze = 0,42%; Obergrenze = 1,43%;

### KENNZAHL ID 606

Qualitätsindikator: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Asymptomatische Stenose mit kontralateralem Befund: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

**Benchmark-Grafik entfällt,  
da für weniger als 2 Einrichtungen  
die Mindestfallzahl von 20  
in der Grundgesamtheit erreicht wird.**

Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit  $\geq 20$  Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 2,20%: Untergrenze = 0,86%; Obergrenze = 5,52%;

### KENNZAHL ID 52240

Qualitätsindikator: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation

Qualitätsziel: Asymptomatische Stenose mit aortokoronarer Bypassoperation: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

**Benchmark-Grafik entfällt,  
da für weniger als 2 Einrichtungen  
die Mindestfallzahl von 20  
in der Grundgesamtheit erreicht wird.**

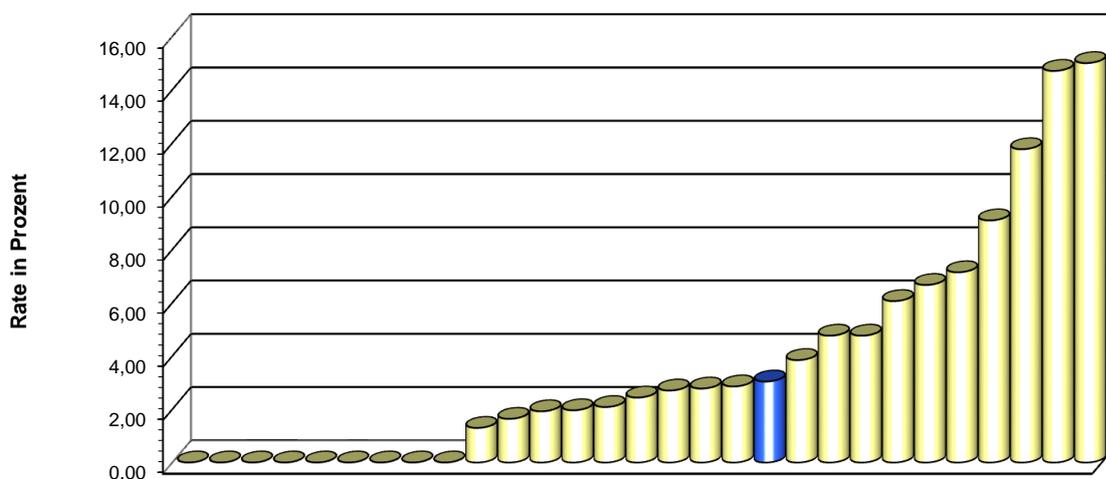
Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit  $\geq 20$  Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 12,50%: Untergrenze = 3,50%; Obergrenze = 36,02%;

### KENNZAHL ID 51859

Qualitätsindikator: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Symptomatische Stenose mit Stenosegrad  $\geq 50\%$  (NASCET): Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

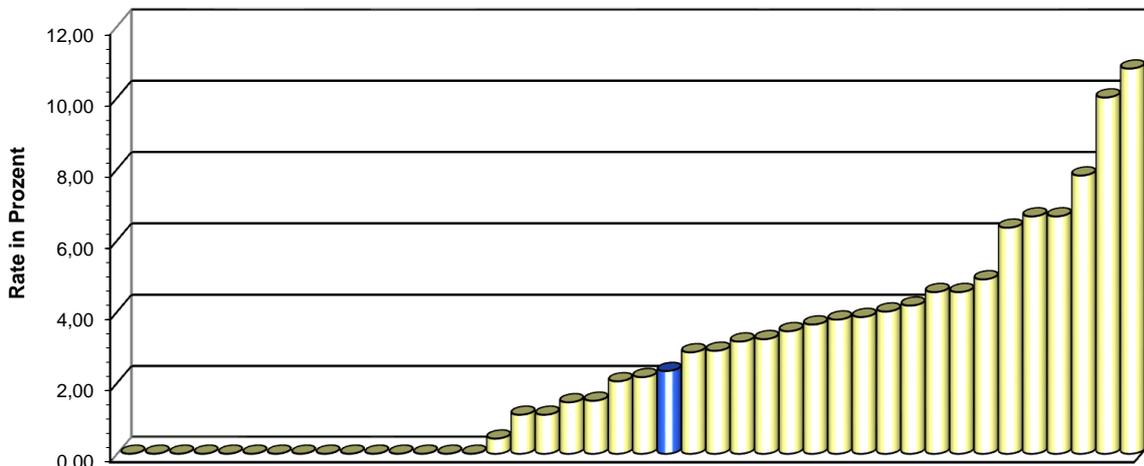


### KENNZAHL ID 51175

Qualitätsindikator: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

Beobachtete Rate unter allen gemäß Grundgesamtheit eingeschlossene Patienten



Hinweise:

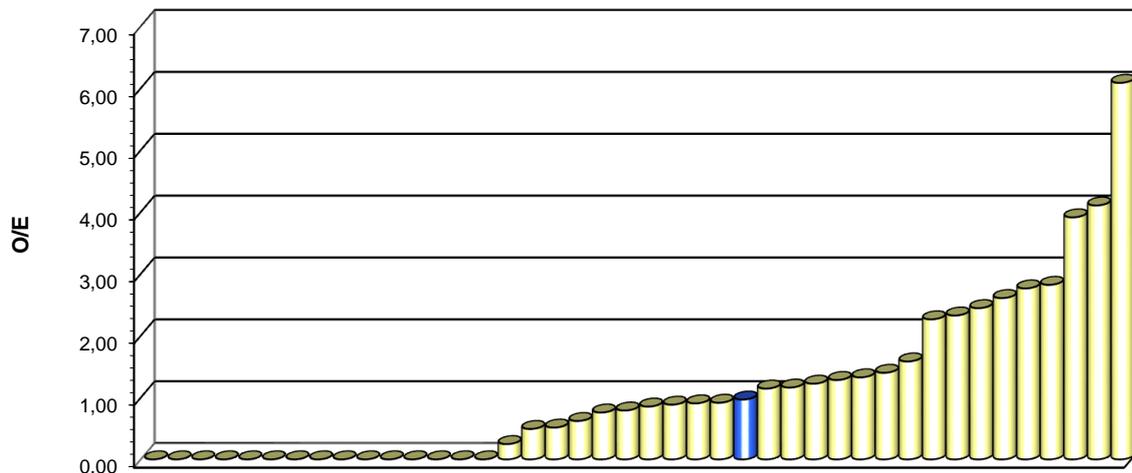
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit  $\geq 20$  Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 2,33%: Untergrenze = 1,84%; Obergrenze = 2,94%;

### KENNZAHL ID 11704

Qualitätsindikator: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score

Qualitätsziel: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

Verhältnis der beobachteten Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod zur erwarteten Rate



Hinweise:

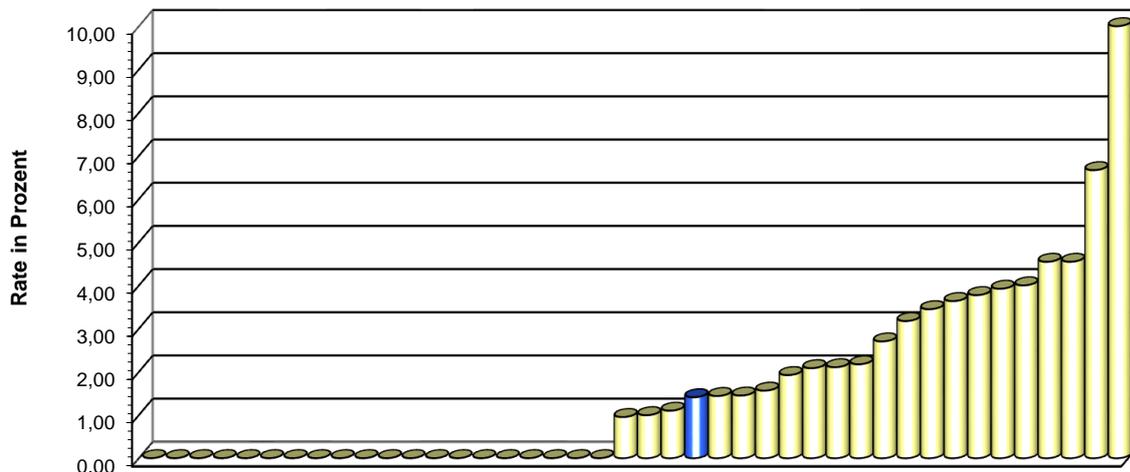
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit  $\geq 20$  Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,97: Untergrenze = 0,76; Obergrenze = 1,22;

### KENNZAHL ID 51176

Qualitätsindikator: Schwere Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch

Qualitätsziel: Angemessen niedrige Rate an schweren Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen

Beobachtete Rate unter allen gemäß Grundgesamtheit eingeschlossene Patienten



Hinweise:

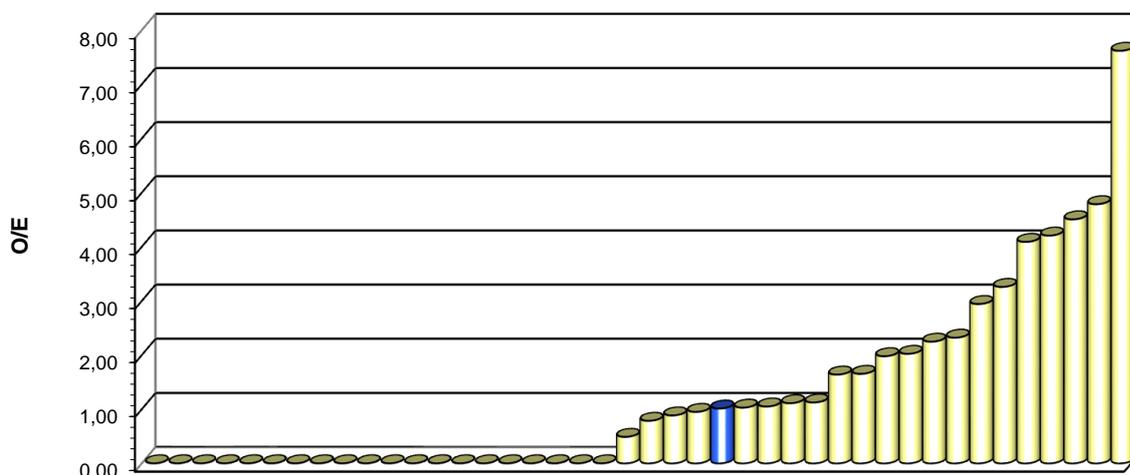
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit  $\geq 20$  Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 1,41%: Untergrenze = 1,04%; Obergrenze = 1,91%;

### KENNZAHL ID 11724

Qualitätsindikator: Schwere Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score

Qualitätsziel: Angemessen niedrige Rate an schweren Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen

Verhältnis der beobachteten Rate schwerer Schlaganfälle oder Tod zur erwarteten Rate



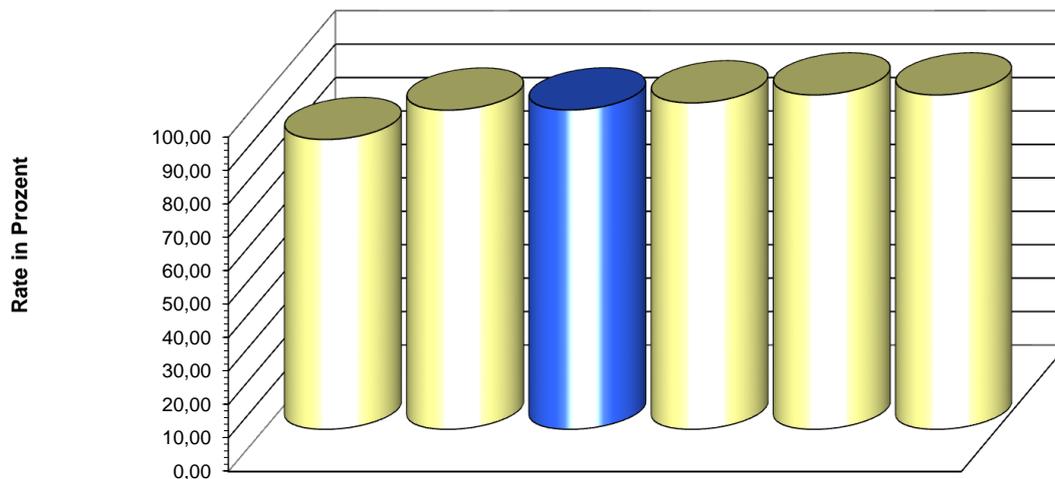
Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit  $\geq 20$  Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 1,01: Untergrenze = 0,75; Obergrenze = 1,37;

### KENNZAHL ID 51437

Qualitätsindikator: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

Qualitätsziel: Bei asymptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad  $\geq$  60% (NASCET) vorliegt



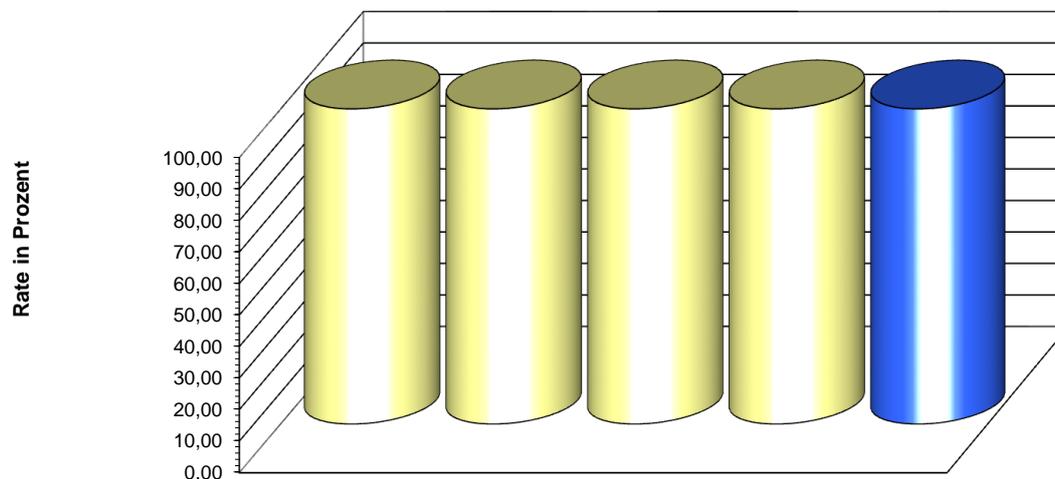
Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit  $\geq$  20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 95,51%: Untergrenze = 92,61%; Obergrenze = 97,31%;

### KENNZAHL ID 51443

Qualitätsindikator: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

Qualitätsziel: Bei symptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad  $\geq$  50% (NASCET) vorliegt

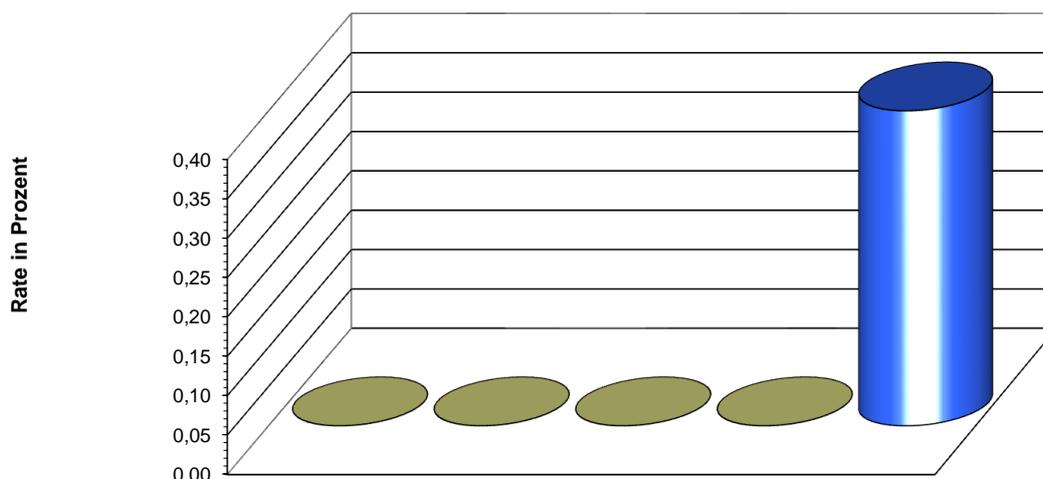


Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit  $\geq$  20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 100,00%: Untergrenze = 98,16%; Obergrenze = 100,00%;

### KENNZAHL ID 51445

Qualitätsindikator: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt  
 Qualitätsziel: Asymptomatische Stenose ohne kontralateralen Befund: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen



Hinweise:  
 - Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit  $\geq 20$  Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit  
 - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert  
 - 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,40%: Untergrenze = 0,07%; Obergrenze = 2,22%;

### KENNZAHL ID 51448

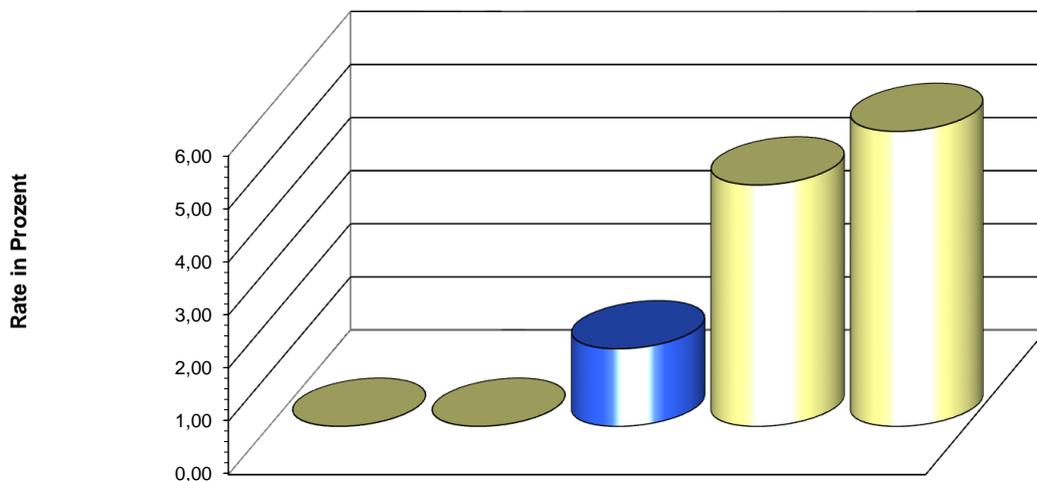
Qualitätsindikator: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt  
 Qualitätsziel: Asymptomatische Stenose mit kontralateralem Befund: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

**Benchmark-Grafik entfällt,  
 da für weniger als 2 Einrichtungen  
 die Mindestfallzahl von 20  
 in der Grundgesamtheit erreicht wird.**

Hinweise:  
 - Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit  $\geq 20$  Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit  
 - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert  
 - 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,00%: Untergrenze = 0,00%; Obergrenze = 7,56%;

### KENNZAHL ID 51860

Qualitätsindikator: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt  
 Qualitätsziel: Symptomatische Stenose mit Stenosegrad  $\geq 50\%$  (NASCET): Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen

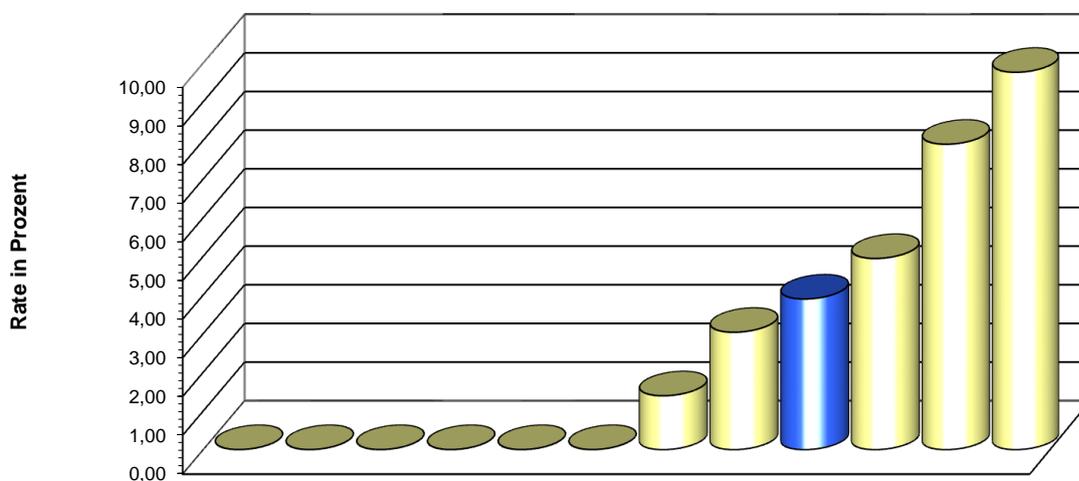


Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit  $\geq 20$  Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 1,46%: Untergrenze = 0,50%; Obergrenze = 4,21%;

### KENNZAHL ID 51457

Qualitätsindikator: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt  
 Qualitätsziel: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen  
 Beobachtete Rate unter allen gemäß Grundgesamtheit eingeschlossene Patienten

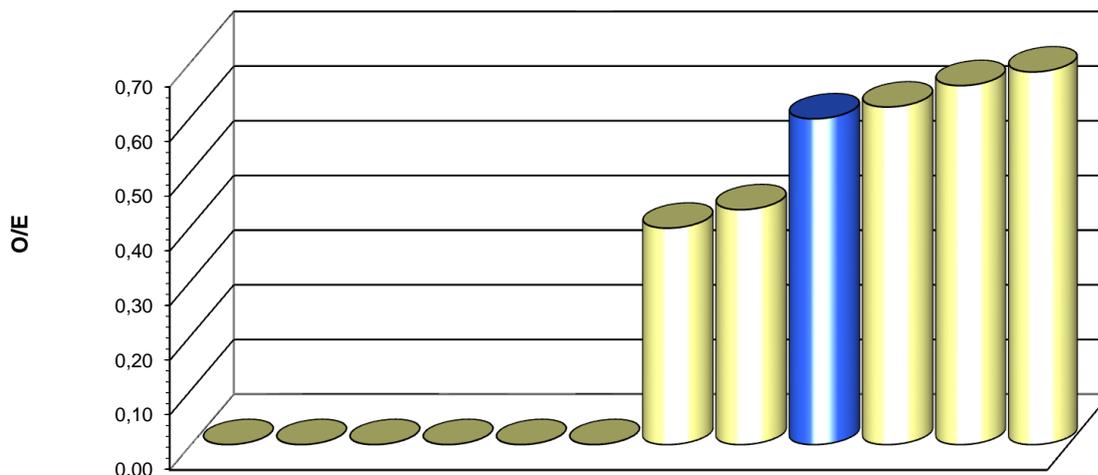


Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit  $\geq 20$  Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 3,89%: Untergrenze = 2,72%; Obergrenze = 5,53%;

### KENNZAHL ID 51873

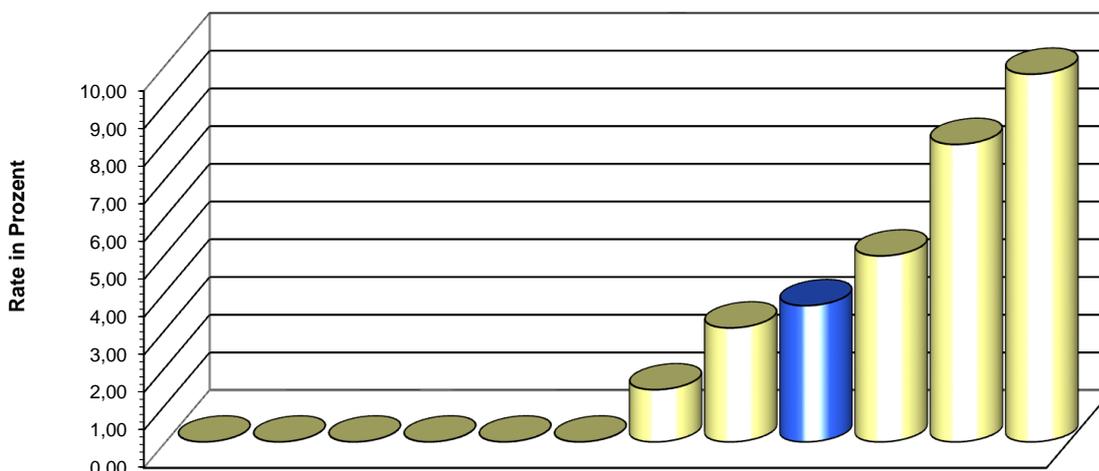
Qualitätsindikator: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score  
 Qualitätsziel: Angemessen niedrige Rate an periprozeduralen Schlaganfällen oder Todesfällen  
 Verhältnis der beobachteten Rate periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod zur erwarteten Rate



- Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit  $\geq 20$  Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
  - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
  - 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,60: Untergrenze = 0,42; Obergrenze = 0,85;

### KENNZAHL ID 51478

Qualitätsindikator: Schwere Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt  
 Qualitätsziel: Angemessen niedrige Rate an schweren Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen  
 Beobachtete Rate unter allen gemäß Grundgesamtheit eingeschlossene Patienten



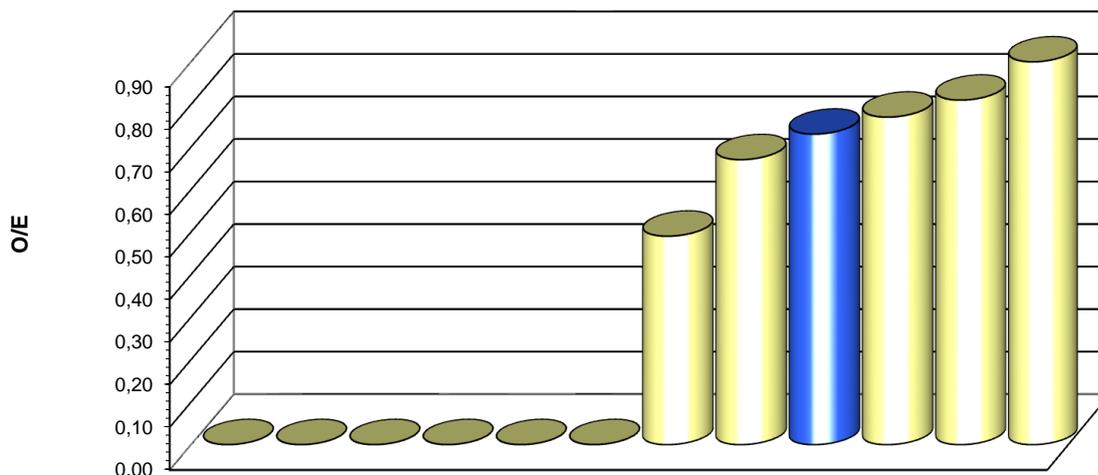
- Hinweise:
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit  $\geq 20$  Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
  - Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
  - 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 3,62%: Untergrenze = 2,50%; Obergrenze = 5,22%;

### KENNZAHL ID 51865

Qualitätsindikator: Schwere Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score

Qualitätsziel: Angemessen niedrige Rate an schweren Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen

Verhältnis der beobachteten Rate schwerer Schlaganfälle oder Tod zur erwarteten Rate



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit  $\geq 20$  Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,73: Untergrenze = 0,50; Obergrenze = 1,05;